©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

B O T A N I K

Von Franz Speta

Über die Oberösterreich ganz oder teilweise betreffende botanische Literatur liegt bisher kein Verzeichnis vor. Die geringe Anzahl von Fachzeitschriften, die in Linz zur Auswertung vorhanden ist und die kurze, zur Verfügung stehende Zeit, machen es mir unmöglich, eine vollständige Literaturliste, selbst nur der letzten 50 Jahre, vorzulegen. Dennoch habe ich mich bemüht, möglichst viele Zitate zu erkunden und aufzunehmen.

Literaturzusammenstellungen über Oberösterreich existieren ± ausführlich stets nur über wenige Jahre. Die Veröffentlichungen der Jahre 1945-1948 hat FREH (1947-1949), der Jahre 1949-1953 hat KLOIBER (1951-53, 1955) mitgeteilt. Erst über die Jahre 1972-1981 (SPETA 1973-1982) liegen dann wieder Aufstellungen vor. Nur über das Innviertel existiert eine Zusammenstellung des naturkundlichen Schrifttums (ADLMANNSEDER 1968).

Was die Farne und Blütenpflanzen anlangt, können Publikationen systematischen und floristischen Inhalts für ganz Österreich bei JANCHEN (1956-1967) nachgelesen werden. Eine sehr nützliche Ergänzung dieses Werkes stellen die Berichte über die Gefäßpflanzensystematik, Floristik und Vegetationskunde in Österreich für die Jahre 1961-1971 dar (EHRENDORFER et al. 1975; GUTERMANN & NIKLFELD 1974).

Über Oberösterreichs Kryptogamen gibt es leider nur wenige Literaturübersichten, d.h., nur in der Kryptogamenflora von Oberösterreich von POETSCH & SCHIEDERMAYR (1872) ist Literatur bis zum Jahre 1871, im Nachtrag von SCHIEDERMAYR (1894) bis 1893 angeführt.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Die pflanzensoziologische, vegetationskundliche Literatur wird gesamtösterreichisch von TÜXEN & WAGNER (1943) und WAGNER (1961 a, b) mitgeteilt.

Eine weitere Möglichkeit, botanische Literatur über Oberösterreich aufzustöbern, bilden die weitverstreuten Bio- und Bibliographien einzelner Botaniker. Sie sind in nachstehender Aufstellung allerdings nicht aufgenommen worden. Es sei aber darauf hingewiesen, daß ein altes biographisches Lexikon von Oberösterreich (KRACKOWIZER & BERGER 1931) existiert und daß von 1955-1968 ein neues in Lieferungen loser Blätter erschienen ist (KHIL 1955-68). Letztgenanntes enthält z.B. die Schriftenverzeichnisse von Freh (1960, 1968), Hamann (1963, 1968), Hufnagl (1960, 1968), Kerschner (1958, 1968), Kiermayer (1960, 1968), Kloiber (1960, 1968), E. Kriechbaum (1964), Morton (1955, 1956, 1968), Seidl (1958, 1968) und Werneck (1959, 1968). Relativ vollständige Biographien existieren über Priester und Ordensleute in Oberösterreich (GUPPENBERGER 1893; KELLNER 1968). Nicht unerwähnt sollen dann auch die österreichischen biographischen Lexika bleiben, da sie ebenfalls Literaturangaben über Oberösterreich enthalten (WURZBACH 1856-1890; OBERMAYER-MARNACH 1957 ff.). Die Flut seiner Publikationen hat schließlich MORTON (1955, 1961, 1968) selbst in Verzeichnissen geordnet, die allerdings unvollständig und ungenau sind. Seine Angaben wurden, soweit möglich, korrigiert und ergänzt. Auch wurden der Vollständigkeit halber die relativ wenigen Veröffentlichungen von ihm vor 1930 aufgenommen, genauso wie seine gesamte Literatur über den Schafberg.

Um Wiederholungen größeren Ausmaßes zu vermeiden, wird darauf hingewiesen, daß die palynologischen Veröffentlichungen im Kapitel "Quartär" (KOHL), die paläobotanischen im Kapitel "Geologie und Paläontologie" (KOHL & GRUBER), die limnologischen (auch die vor 1930) im Kapitel "Limnologie" (MÜLLER & WERTH), die landwirtschaftlichen im Kapitel "Bodenkunde und Angewandte Biologie" (J. GUSENLEITNER, SCHILLER, MAYR & MAIERHOFER) und Angaben über Gallen, Minen, Fraßpflanzen etc. im Kapitel "Wirbellose Tiere" (F. & J. GUSENLEITNER) aufgenommen wurden. Leider existiert kein eigener Abschnitt über die "Forstwirtschaft", sodaß ich mich gezwungen sah, zumindest die stärker botanisch ausgerichteten Publikationen, soweit sie mir überhaupt bekannt wurden, hier aufzunehmen. Das Schrifttum der forstlichen Bundesversuchsanstalt in Wien von 1874-1973 hat übrigens BEIN (1974) zusammengestellt. Mit dem Kapitel Naturschutz in Oberösterreich liegt die Sache ähnlich, auch hier kann ich zwar nicht alle der vielen, meist kleinen Artikel anführen, doch sollen sie nicht samt und sonders in Vergessenheit geraten, da doch gerade von Seiten der Botanik viele Vorschläge für Unterschutzstellung gemacht und in so manchem populären Aufsatz der Öffentlichkeit vor Augen geführt wurden.

Bleibt schließlich nur zu hoffen, daß in absehbarer Zeit auch eine Auflistung der Literatur vor 1930 zustande kommt. Dieser könnten dann Ergänzungen und allenfalls Berichtigungen zu nachstehender Aufstellung beigefügt werden. Denn nur jene

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Literatur ist nicht vergessen, die immer wieder bekannt gemacht wird, und nur sie kann weiter verwendet und ausgewertet werden!

Zusammenfassendes Schrifttum

ADLMANNSEDER, A., 1968: Das naturkundliche Schrifttum über das Innviertel. - Jber.B.-Gymn.Ried/I.96, S.23-36.

BEIN, O., 1974: Das Schrifttum der forstlichen Bundesversuchsanstalt 1874-1973. - Mitt.Forstl.BVA.Wien 107, 266 S.

EHRENDORFER, F., D. FÜRNKRANZ, W. GUTERMANN & H. NIKLFELD, 1975: Fortschritte der Gefäßpflanzensystematik, Floristik und Vegetationskunde in Österreich, 1961-1971. - Verh.Zool.-Bot.Ges.Wien 114, S.63-143.

FREH, W., 1947: Heimatkundliches Schrifttum über Oberösterreich 1945-1946. V. Naturkunde. - OÖ.Heimatbl.1, S.380.

--, 1948: Heimatkundliches Schrifttum über Oberösterreich 1947. III. Naturkunde. - OÖ.Heimatbl.2, S.378-380.

--, 1949: Heimatkundliches Schrifttum über Oberösterreich 1948. III. Naturkunde. - OÖ.Heimatbl.3, S.372-375.

GUPPENBERGER, L., 1893: Bibliographie des Clerus der Diöcese Linz von deren Gründung bis zur Gegenwart 1785-1893. Linz, 270 S.

GUTERMANN, W. & H. NIKLFELD, 1974: Floristic report on Austria (1961-1971). - Mem.Soc.Brot.24, S.9-23.

JANCHEN, E., 1956-1967: Pteridophyten und Anthophyten (Farne und Blütenpflanzen). I. Teil. In: Catalogus Florae Austriae. Wien, 1., 2., 3., 4.Ergänzungsh.

KELLNER, A., 1968: Profeßbuch des Stiftes Kremsmünster. Klagenfurt, 598 S.

KHIL, M., 1955-1968: Biographisches Lexikon von Oberösterreich. Hsgg.Inst.Landeskde.Oberösterr., Linz, 9 Bde.

KLOIBER, A., 1951: Heimatkundliches Schrifttum über Oberösterreich 1949. IV. Biologie. - OÖ.Heimatbl.5, S.93-96.

--, 1952: Heimatkundliches Schrifttum über Oberösterreich 1950. IV. Biologie. - OÖ.Heimatbl.6, S.255-256 u.S.395-398.

--, 1953: Heimatkundliches Schrifttum über Oberösterreich 1951. IV. Biologie. - OÖ.Heimatbl.7, S.384-388.

--, 1955: Heimatkundliches Schrifttum über Oberösterreich 1952. IV. Biologie, 1953. IV. Biologie. - OÖ.Heimatbl.9, S.37-42 u.S.68-71.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

KRACKOWIZER, F. & F. BERGER, 1931: Biographisches Lexikon des Landes Österreich ob der Enns. Gelehrte, Schriftsteller und Künstler Oberösterreichs seit 1800. Linz und Passau.

MORTON, F., 1955: Verzeichnis der wissenschaftlichen Arbeiten von Dr. Friedrich Morton 1910-1955. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 148, S.1-16.

--, 1961: Verzeichnis der wissenschaftlichen Arbeiten von Dr. Friedrich Morton 1955-1960. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 223, S.1-4.

--, 1968: Verzeichnis der wissenschaftlichen Arbeiten von Dr. Friedrich Morton 1961-1968. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 306, S.1-9.

OBERMAYER-MARNACH, E., 1957 ff: Österreichisches Biographisches Lexikon 1815-1950. Graz - Köln.

POETSCH, I.S. & K.B. SCHIEDERMAYR, 1872: Systematische Aufzählung der im Erzherzogthume Oesterreich ob der Enns bisher beobachteten samenlosen Pflanzen (Kryptogamen). Wien, XLVIII S.u.384 S.[III-XXXIII kurze Biographien und Literaturangaben bis zum Jahre 1871.]

SCHIEDERMAYR, C.B., 1894: Nachträge zur systematischen Aufzählung der im Erzherzogthume Österreich ob der Enns bisher beobachteten samenlosen Pflanzen (Kryptogamen). - K.K.Zool.-Bot.Ges.Wien, 216 S.

SPETA, F., 1973-1982: Botanische Arbeitsgemeinschaft. - Jb.OÖ. Mus.-Ver.118/II, S.58-65; 119/II, S.60-67; 120/II, S.65-71; 121/II, S.99-106; 122/II, S.60-66; 123/II, S.66-75; 124/II, S.52-60; 125/II, S.61-68; 126/II, S.59-65 u.127/II, S.57-77.

TÜXEN, R. & H. WAGNER, 1943: Bibliographia Phytosociologica. Fasc.4. Germania, pars II. Hannover. [Enthält auf S.31-41 die pflanzensoziologische Literatur über Österreich bis zum Jahre 1939.]

WAGNER, H., 1961: Bibliographia phytosociologica: Austria. - Excerpta Botanica, sect.B 3, S.241-304.

--, 1961: Bibliographie der Vegetationskarten Österreichs. - Excerpta Botanica, sect.B 3, S.305-315.

WURZBACH, C.v., 1856-1890: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Oesterreich, ... Wien.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Botanische Publikationen

ADLMANNSEDER, A., 1967: Der Bahndamm und seine Pflanzenwelt. - Heimat 90, S.1-2.

--, 1971 a: Ein grüner Busch in winterkahler Krone. Bekanntes und Unbekanntes über unsere Mistel. - Heimat 133, S.1-2.

--, 1971 b: Ein neuer Loranthus europaeus-Fund in Oberösterreich. - Mitt.Bot.-Arb.-Gem.Oberösterr.Landesmus.Linz 3, S.55-57.

AICHINGER, E., 1951 a: Vegetationskundlicher Kurs im Böhmerwald. - Angew.Pflanzensoz.1, S.115-158.

--, 1951 b: Vegetationskundlicher Kurs im Schloß Tollet. - Angew.Pflanzensoz.1, S.159-168.

AUBRECHT, G. & G.M. STEINER, 1973: Wasservögel und Makrophyten am Attersee. - Arb.Lab.Weyregg 3, S.253-261.

AUER, R., F. HLAVAC & H. LECHLEITNER, 1962: Das Bundessportheim Obertraun und seine Umgebung. Wien.

BASCHANT, R., 1950: Pflanzennachweise in der Umgebung von Steyr. - Natkdl.Mitt.Oberösterr.2/1, S.24.

--, 1955 a: Ruderalflächen und deren Pflanzen in und um Linz. - Natkdl.Jb.Stadt Linz 1955, S.253-261.

--, 1955 b: Der Botanische Garten der Stadt Linz. I. Teil. Linz, 67 S.

BAUER, F., 1958: Vegetationsänderungen im Dachsteingebiet zwischen 1800 und 1950. - Cbl.Ges.Forstwesen 75, S.298-320.

BECKER, H., 1949-1950: Waldbodenkundliche und pflanzensoziologische Untersuchungen als Vorarbeiten für eine arealmäßige Darstellung der Wald- und Vegetationstypen in Oberösterreich. - Natkdl.Mitt.Oberösterr.1/1, S.6-8 u.2/2, S.3-11.

--, 1952-1953: Über die Entstehung unserer oberösterreichischen Landschaft und über die Braunkohlenlagerstätten. - Glück auf, Werkz.Wolfsegg-Traunthaler Kohlenwerks A.G.6, S.4-5; 7, S.2-3; 8, S.2-3; 9, S.4; 10, S.5; 11, S.4-5; 12, S.5-6 u.1953/13, S.10.

--, 1953-1954: Über die Hausrucklandschaft und ihre Natur. - Glück auf, Werkz.Wolfsegg-Traunthaler Kohlenwerks A.G.16, S.4; 17, S.7; 19, S.4-5; 21, S.4-5; 23, S.6; 1954/26, S.5; 27, S.4-5; 28, S.5-6 u.30, S.6.

--, 1955: Flora und Wald im Hausruck. - Glück auf, Werkz. Wolfsegg-Traunthaler Kohlenwerks A.G.41, S.5; 42, S.7-8; 43, S.5 u.44, S.8.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

BECKER, H., 1958: Zur Flora der Wärmegebiete der Umgebung von Linz (mit Einschluß der Welser Heide). - Natkdl.Jb.Stadt Linz 1958, S.159-210.

--, 1963: Über die Ergebnisse bisheriger waldboden- und vegetationskundlicher Untersuchungen im Hausruck und deren Wert für den Waldbau. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.108, S.288-301.

BEDALOV, M. & W. GUTERMANN, 1982: Die Gattung Arum in den Ostalpen-Ländern. - Stapfia 10, Linz, S.95-97.

BENTZ, F., 1982: Wald und Waldbau in Oberösterreich - Grundlinien einer Entwicklung. - ÖKO-L 4/4, S.3-12.

BERNDL, R., 1930: Der Kaisergarten in Bad Ischl. Bad Ischl, 31 S.

--, 1948: Das Pflanzenleben in den Auen um Linz an der Donau. Linz, 51 S.

BORTENSCHLAGER, S., 1969: Flechtenverbreitung und Luftverunreinigung in Wels. - Natkdl.Jb.Stadt Linz 1969, S.207-212, 1 Karte.

-- & H. SCHMIDT, 1963 a: Luftverunreinigung und Flechtenverbreitung in Linz. - Ber.Nat.-med.Ver.Innsbruck 53, S.23-27.

-- & --, 1963 b: Untersuchung über die epixyle Flechtenvegetation im Großraum Linz. - Natkdl.Jb.Stadt Linz 1963, S.19-35.

BREIT, A., 1955: Ältere Herbarien in Österreich und ihre geschichtliche Bedeutung. - Diss.Univ.Wien.

BRESINSKY, A., 1965: Zur Kenntnis des circumalpinen Florenelementes im Vorland nördlich der Alpen. - Ber.Bayer.Bot.Ges. 38, S.5-67, 107 S.Karten.

BUCHWALD, . & H. ZEIDLER, 1942: Ergebnisse der pflanzensoziologischen Kartierung des Donautales zwischen Ardagger und Wallsee und Dornach-Baumgartenberg, Oberdonau. - Studie Donaukraftwerke.

BULIN, W., 1975: Moose der Vornbacher Innenge. - Zulassungsarb.Lehramt an Gymnasien, Erlangen.

BYATT, J.I., 1975: A critical reappraisal of the status of Crataegus palmstruchii LINDMANN. - Bot.J.Linn.Soc.71, S.127-139.

CAMPEN, L.v. & B. EDLINGER, 1981: Die Markrophytenvegetation des Atter-, Mond- und Fuschlsees. - Arb.Lab.Weyregg 5, S.156-163.

CERNOHORSKY, T., 1951: Russula Adelae nov. spec., ein neuer Manschetten-Täubling. - Sydowia 5, S.315-316, T.VI.

-- & H. RAAB, 1955: Russula-Flora Österreichs. Mit besonderer Berücksichtigung der Umgebung Wiens. - Sydowia 9, S.260-288.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

CHRTEK, J. & Z. POUZAR, 1962: A contribution to the taxonomy of some European species of the genus Antennaria GAERTN. - Acta Univ.Carol.Praha, Biologica 1962, S.105-136.

CZERNIN-CHUDENITZ, C.W., 1966: Das Plankton der österreichischen Donau und seine Bedeutung für die Selbstreinigung. - Arch.Hydrobiol.Suppl.30, S.194-217.

DEMMELBAUER-EBNER, E., 1981: Die Verbreitung der Gehölze im Kürnbergerwald sowie in den nördlich angrenzenden Gebieten bis Kirchschlag. - Diplomarb.Univ.Bodenkultur Wien.

DIMITZ, L., 1936: Biologische Untersuchungen am Attersee. - Diss.Univ.Wien, 55 S.

DUNZENDORFER, W., 1967: Die große Stille - der Böhmerwald. - Natur u.Land 53, S.92-93.

--, 1968: Pflanzensoziologische Exkursionen in den Böhmerwald. - Festschr.1966/67-1967/68 2.B.-Gymn.Linz, S.25-28.

--, 1971: Naturräumliche und pflanzensoziologische Untersuchungen der Wälder des oberösterreichischen Böhmerwaldes. - Diss.Univ.Wien.

--, 1973: Die Wälder des österreichischen Böhmerwaldes. - Vegetatio 26/4-6, S.383-396.

--, 1974: Pflanzensoziologie der Wälder und Moore des oberösterreichischen Böhmerwaldes. Natur- und Landschaftsschutz in Oberösterreich 3, Linz, 110 S.u.6 Tab.

--, 1980: Wärmeliebende Steppeninseln und Wälder der "Linzer Pforte". - ÖKO-L 2/1, S.14-17.

--, 1981: Die Nardeten in den inneren Lagen des Hercynischen Oberösterreichischen Böhmerwaldes. - Hercynia N.F.18/4, S.371-386.

--, 1982: Felssteppen und Wälder der "Urfahrwänd" (Donaudurchbruch bei Linz). - Natkdl.Jb.Stadt Linz 26, S.13-30.

--, W. KELLERMAYR, H. KOHL, F. MATSCHEKO & P. STARKE, 1980: Naturkundliche Wanderziele in Oberösterreich. Linz, 312 S.

ECKHART, G., 1970: Die Verbreitung der Weißtanne (Abies alba MILL.) in Österreich. - Cbl.Ges.Forstwesen 87, S.214-224.

-- & W. RACHOY, 1973: Waldbauliche Beispiele aus Tannen-Mischwäldern in Oberösterreich, Tirol und Vorarlberg. - Mitt. Forstl.BVA.Wien 100, 204 S.

--, R. FRAUENDORFER & J. NATHER, 1961: Die Wälder der Gemeinde Julbach unter besonderer Berücksichtigung der stufig aufgebauten Mischwälder. - Mitt.Forstl.BVA.58.

EHRENDORFER, F., 1949: Zur Phylogenie der Gattung Galium. I. Polyploidie und geographisch-ökologische Einheiten in der Gruppe des Galium pumilum MURRAY (Sekt.Leptogalium LANGE sensu ROUY) im österreichischen Alpenraum. - Österr.Bot.Z. 96, S.109-138.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

EHRENDORFER, F., 1956: Struktur, Verbreitung und Geschichte der Sippen von Leptogalium in Bayern. - Ber.Bayer.Bot.Ges. 31, S.5-12.

--, 1962: Beiträge zur Phylogenie der Gattung Knautia (Dipsacaceae), I. Cytologische Grundlagen und allgemeine Hinweise. - Österr.Bot.Z.109, S.276-343.

EICHINGER, R., K. GRUBMAYR, R. LENGAUER, W. PAUER, A. PLATZ, R. PREISSLER, W. RHOMBERG, A. SIKORA, R. SOTZ & A. SPICKER, 1967: Untersuchungen über die Flechtenverbreitung und Luftverunreinigung in Wels. - Festschr.B.-Gymn., B.-Realgymn. Wels 1966/67, S.47-59.

FALKENSAMMER, E., 1940: Wels im Gau Oberdonau. Die heutige Stadt und ihre geographischen, geschichtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen. - Jb.Ver.Landeskde.Heimatpflege Gau Oberdonau 89, S.11-119, T.1-4.

FESSL, L., 1962 a: Begegnungen im Mündungsgebiete der Ach. - Heimat 27, S.3 u.28, S.3-4.

--, 1962 b: Heimische Orchideen in Wald, Wiese und Sumpf. - Heimat 34, S.4.

--, 1969: Rund um die Rieder Hütte. - Heimat 113, S.1-2; 114, S.3 u.115, S.1-2.

--, 1972: Besinnliche Spaziergänge durch den Neuen Rieder Stadtpark. - Heimat 147, S.2-3; 148, S.2-4 u.149, S.3-4.

FETZMANN, E., 1961 a: Ein Beitrag zur Algenvegetation des Filzmooses bei Tarsdorf (Oberösterreich). - Österr.Bot.Z. 108, S.217-227.

--, 1961 b: Vegetationsstudien im Tanner Moor (Mühlviertel, Oberösterreich). - Sitz.-Ber.Österr.Akad.Wiss., math.-natwiss.Kl., Abt.I/170, S.69-88.

--, 1963: Studien zur Algenvegetation der Donau-Auen. - Arch. Hydrobiol.Suppl.27, S.183-225.

FIEBIGER, G., 1976: Die Verjüngungsdynamik eines lawinenzügigen Mischwaldes im Fichten-Tannen-Buchen-Waldgebiet der Nördlichen Kalkalpen. In: MAYER, H. (Ed.), Ecosystems. Invited Papers. Congreß Group 1. [XVI IUFRO World Congreß, Oslo]. - Inst.Waldbau Univ.Bodenkultur Wien, S.139-146 (216 S.).

FISCHER, M., 1967: Beiträge zur Cytotaxonomie der Veronica hederifolia-Gruppe (Scrophulariaceae). - Österr.Bot.Z.114, S.189-233.

--, 1970: Zur Cytotaxonomie von Veronica chamaedrys L., I.: subsp.vindobonensis M. FISCHER, eine neue, diploide Sippe. - Österr.Bot.Z.118, S.206-215.

--, 1973 a: Zur Cytotaxonomie von Veronica chamaedrys L. agg., II.: subsp. micans M. FISCHER, subsp. nova, eine weitere diploide Sippe. - Österr.Bot.Z.121, S.73-79.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

FISCHER, M., 1973 b: Veronica vindobonensis M. FISCHER (zur Cytotaxonomie von Veronica chamaedrys agg., III.). - Österr.Bot.Z.122, S.287-292.

--, 1974: Beitrag zu einer systematischen Neubearbeitung der Gruppe um Pseudolysimachion spicatum (L.) OPIZ (= Veronica spicata L.). - Phyton 16, Horn, S.29-47.

FITZ, K., 1957: Moose aus Oberösterreich. Gesammelt von Julius Baumgartner - in den Jahren 1921-1923. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.102, S.217-244.

FOLTIN, H., 1959: Beobachtungen an xerothermen Biotopen in den Kalkalpen Oberösterreichs. - Z.Wiener Ent.Ges.44/70, S.5-12.

FORSTINGER, H., 1967 a: Über das Vorkommen des Rötenden Riesenschirmlings (Macrolepiata rhacodes) und einiger anderer Pilze. - Apollo 8, S.9.

--, 1967 b: Pilzraritäten im alten Rieder Stadtpark. - Heimat 93, S.4.

--, 1968 a: Pilze im Winter. - Heimat 98, S.3-4.

--, 1968 b: Moose überall. - Heimat 101/102, S.4-5.

--, 1968 c: Holzbewohnende Pilze. - Heimat 107, S.2-3.

--, 1968 d: Moosrasen schaffen sich ihr Mikroklima. - Mikrokosmos 57, S.180-181.

--, 1968 e: Die Geisterhand. Farnsporangium unter dem Mikroskop. - Mikrokosmos 57, S.287-288.

--, 1968 f: Ein Moos als Optiker. Das Leuchtmoos Schistostega. - Mikrokosmos 57, S.307-309.

--, 1969 a: Kuriosa aus der Pilzwelt. - Heimat 118, S.4.

--, 1969 b: Torfmoos unter dem Mikroskop. - Mikrokosmos 58, S.120-123.

--, 1969 c: Das Vierzahnmoos. - Mikrokosmos 58, S.284-285.

--, 1969 d: Ein neuer Fundort von Suillus rubinus. - Z.Pilzkde. 35, S.311-312.

--, 1969 e: Ein interessanter Pilzfund. - Apollo 18, S.8.

--, 1970 a: Moos oder Alge? Das Lebermoos Trichocolea tomentella. - Mikrokosmos 59, S.185-186.

--, 1970 b: Der Schlauchpilz Nectria cinnabarina. - Mikrokosmos 59, S.217-219.

--, 1970 c: Beitrag zur Pilzflora Oberösterreichs. Porlinge (Polyporaceae) des Innviertels. - Natkdl.Jb.Stadt Linz 1970, S.7-18.

--, 1970 d: Einige bemerkenswerte Porlinge aus dem Innviertel. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.115/I, S.299-304.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

FORSTINGER, H., 1970 e: Farne an Mauern. - Apollo 20, S.3-4.

--, 1970 f u. 1971 b: Mykologische Gesellschaft für Oberösterreich, Linz. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.115/II, S.47-48 u.116/II, S.59-60.

--, 1971 a: Zelltypen eines Mooses. - Mikrokosmos 60, S.295-296.

--, 1973 a: Die bisher in Oberösterreich gefundenen resupinaten Phellinus-Arten. - Mitt.Bot.Arb.-Gem.OÖ.Landesmus.Linz 5/2, S.160-166.

--, 1973 b u. 1979 b: Mykologische Arbeitsgemeinschaft. - Jb. OÖ.Mus.-Ver.118/II, S.53-57 u.124/II, S.62-63.

--, 1974: Das Donautal bei Engelhartszell aus mykologischer Sicht. - Mitt.Bot.Arb.-Gem.OÖ.Landesmus.Linz 6/1, S.49-57.

--, 1975 a: Ein Kulturfolger im Blumentopf: Das Seidenbirnmoos Leptobryum piriforme. - Mikrokosmos 64, S.222-224.

--, 1975 b: Ganoderma pfeifferi BRESS. = G. cupreolaccatum (KALCHBR.) IGMANDY in Oberösterreich gefunden. - Z.Pilzkde. 41, S.3-4.

--, 1976 a: Aquarienbetrachtung. - Heimat 193, S.4.

--, 1976 b: Frühlingsboten aus dem Pilzreich. - Schweiz.Z. Pilzkde.54, S.26.

--, 1976 c: Septierte Sporen bei Sclerotinia tuberosa (HEDW. ex FR.) FUCKEL. - Z.Pilzkde.42, S.117-120.

--, 1976 d: Die Geißelalge Eudorina. - Mikrokosmos 65, S.232-233.

--, 1976 e: Eine luftlebende Alge: Trentepohlia aurea. - Mikrokosmos 65, S.263-264.

--, 1976 f: Pilz extrem. - Apollo 45, S.9-10.

--, 1977: II. Oberösterreichs Porlinge. In: "Die Baumschwämme (Porlinge) Oberösterreichs". - Kat.OÖ.Landesmus.95, S.9-16.

--, 1978 a: Setae - wichtige Merkmale bei der Porlingsbestimmung. - Mikrokosmos 67, S.338-340.

--, 1978 b: Totes Holz. - Heimat 217, S.3-4.

--, 1978 c: Die Zygotenbildung von Closterium lunula (MÜLL.) NITZSCH. - Nova Hedwigia 29, S.179-189.

--, 1979: Vom Gleichgewicht - oder "Dorfweiher" - wozu? - Heimat 234, S.2-3.

--, 1980 a: Pflanzen mit Würgegriff. - Heimat 252, S.4 u.253, S.2-3.

--, 1980 b: Columnocystis ambigua (PECK) POUZ. - lange vermißt! - Z.Mykologie 46, S.19-20.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

FORSTINGER, H., 1981: Farnspreuschuppen und ihr mikroskopischer Feinbau. - Linzer biol.Beitr.13, S.44.

GAIGH, W., 1978: Vegetation und Bewirtschaftung der Kasbergalm bei Grünau im Almtal. - Diplomarb.Univ.Bodenkultur Wien.

GALLISTL, H., 1938/39: Die Zusammensetzung der Pflanzenwelt in den Donau-Auen des Eferdinger Beckens. - Heimatgau 1, S.78-85.

--, 1941: Der Bahndamm - botanisch betrachtet. - Kosmos 38, S.162.

--, 1943: Standortsverhältnisse und Wuchsformen beim Löwenzahn Taraxacum officinale. - Biologe 12, S.98-102.

--, 1947: Volkstümliche Pflanzennamen des Eferdinger Beckens und des angrenzenden Mühlviertels. - OÖ.Heimatbl.1, S.167-171.

--, 1947-1948 a: Geobotanische Beobachtungen im Donautale zwischen Linz und Passau. - Natur u.Heimat, Linz, H.5/6, S.173, S.185-197; 1948 H.7, S.222-224, S.244 u.H.8/9, S.264-266.

--, 1947-1948 b: Die Pflanzendecke der Strohdächer des oberösterreichischen Bauernhauses im Vergleich mit der Pflanzenwelt der Rohrdächer im Gebiet des Neusiedlersees. - Natur u.Heimat, Linz, H.2, S.52; H.3, S.88-92; H.4, S.134-135; H.5/6, S.198-208; 1948 H.7, S.242; 8/9, S.289-298 u.S.308.

--, 1951: Seltene Pflanzen aus Oberösterreich. - 100 Jahre B.-Realschule Linz 1851-1951, S.91-97.

GAMS, H., 1938: Beiträge zur Naturkunde des Innviertels. I. Biologische Beobachtungen im oberösterreichischen Innviertel. - Heimatgaue 18, S.142-145.

--, 1938/1939: Biologische Beobachtungen anläßlich der Eferdinger Heimattagung. - Heimatgau 1, S.69-77.

--, 1943: Der Sanddorn (Hippophae rhamnoides L.) im Alpengebiet. - Bot.Cbl.62/1, S.68-96.

--, 1943: Die wertvollsten Moore des östlichen Alpenvorlandes. - Naturschutz 24/7/9, S.63-70.

--, 1946: Das größte Moor Österreichs in Gefahr. - Natur u.Land 33, S.166-167.

--, 1947: Das Ibmer Moos. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.92, S.289-338.

--, 1949: Das Ibmer Moos. Ergänzungen und Berichtigungen. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.94, S.259-260.

GANDER-THIMM, I., 1963: Zur Verbreitung der Gattung Saussurea DC. in den Ostalpen. - Ber.Natwiss.-med.Ver.Innsbruck 53, S.77-88.

GATTRINGER, H., 1977: Die Flora der Umgebung von Mühllacken und Aschach a.d.D. (Oberösterreich). - Hausarb.Univ.Wien.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

GEIPEL, E. & K. BAUER, 1977: Phytoplankton. - Arb.Lab.Weyregg 2, S.63-78.

GILLI, A., 1954: Die Entwicklung der Pflanzensoziologie in Österreich. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 154, S.1-11.

GÖBL, F., 1963: Die Heidewälder an der Alm. - Ber.Natwiss.-Med. Ver.Innsbruck 53, S.89-108.

GÖHLERT, F., 1930: Hydrographische und hydrobiologische Untersuchungen der Ödseen in Oberösterreich. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.83, S.339-354.

--, 1947-1950: Flora des Steyrtales 1-4. Unvollständiges, gebundenes Manuskript mit Aquarellen, wenigen Verbreitungskarten und spärlichen unveröffentlichten Fundortsangaben. Bibliothek OÖ.Landesmus., Linz.

GREILHUBER, J., 1971: Chromosomenzahlen von Verbascum austriacum, V. lanatum und einigen Rhinanthoideen (Scrophulariaceae). - Mitt.Bot.Arb.-Gem.OÖ.Landesmus.Linz 3, S.31-35.

--, 1974: Ein Chromosomensatz von Ranunculus ficaria subsp. calthifolius. - Mitt.Bot.Arb.-Gem.OÖ.Landesmus.Linz 6, S.3-6.

--, 1978: DNA contents, giemsa banding, and systematics in Scilla bifolia, S. drunensis, and S. vindobonensis (Liliaceae). - Plant Syst.Evol.130, S.223-233.

-- & F. SPETA, 1977: Giemsa karyotypes and their evolutionary significance in Scilla bifolia, S. drunensis, and S. vindobonensis. - Plant Syst.Evol.127, S.171-190.

GRIMS, F., 1965: Die Pflanzenwelt des Sauwaldes. - Heimat 64, S.2-3 u.65, S.3-4.

--, 1966: Giftpflanzen unserer Heimat. - Heimat 77, S.2-3; 78, S.2-3; 79, S.3-4; 80, S.3-4 u.81, S.2-4.

--, 1968: Bärlappe, Schachtelhalme und Farne unserer Heimat. - Heimat 99, S.1-2 u.100, S.1-3.

--, 1969 a: Die Vegetation der Flach- und Hochmoore des Sauwaldes. Eine floristische Studie. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.114/I, S.273-286.

--, 1969 b: Die Pflanzenwelt des Bezirkes Schärding. Schärding, Bezirksschulrat, 31 S. (unveröff.).

--, 1969 c: Das Leuchtmoos Schistostega osmundacea (DICKS) MOHR und seine Verbreitung im Sauwald. - Apollo 16, S.4-5.

--, 1970 a: Campanula persicifolia L. subsp. eriocarpa (KOCH) U. DETTMANN et ROTH. - Mitt.Bot.Arb.-Gem.OÖ.Landesmus.Linz 2, S.41.

--, 1970 b: Pflanzengallen und ihre Erreger. - Heimat 124, S.1-2.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

GRIMS, F., 1970, 1971 u. 1972: Die Flora des Sauwaldes und der umgrenzenden Täler von Pram, Inn und Donau. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.115/I, S.305-338, T.31-32; 116/I, S.305-350 u.117/I, S.335-376.

--, 1971 a: Einiges über die Callitriche-Arten im westlichen Oberösterreich. - Mitt.Bot.Arb.-Gem.OÖ.Landesmus.Linz 3, S.39-44.

--, 1971 b: Über das auffallend häufige Fruchten von Tyromyces fissilis (BERK.& CURT.) SONK im unteren Pramtal, Oberösterreich, im Jahre 1970. - Z.Pilzkde.37, S.229-232.

--, 1971 c: Die Innenge zwischen Vornbach und Wernstein. - Jb. Ver.Schutze Alpenpflanzen u.-Tiere 36, S.24-35.

--, 1972 a: Zur Geologie und Flora der Donauschlinge bei Schlögen. - Heimat 153, S.1-4 u.154, S.2-4.

--, 1972 b: Über den Porlingsbefall von Carpinus betulus L. in der Schlögener Schlinge, Oberösterreich. - Mitt.Bot. Arb.-Gem.OÖ.Landesmus.Linz 4/1, S.3-10.

--, 1972 c: Über das ehemalige Vorkommen von Bromus secalinus L. im Sauwald. - Mitt.Bot.Arb.-Gem.OÖ.Landesmus.Linz 4/2, S.51.

--, 1973 a: Brotherella lorentziana (LOR.) LOESKE erstmals im oberösterreichischen Donautal festgestellt. - Herzogia 3, S.17-21.

--, 1973 b: Fundorte von Pflanzengallen in Oberösterreich der Jahre 1968-1972. - Mitt.Bot.Arb.-Gem.OÖ.Landesmus.Linz 5/2, S.168-188.

--, 1976: Zur Kenntnis und zur Verbreitung von Polygonum aviculare agg. in Oberösterreich. - Linzer biol.Beitr.8, S.13-22.

--, 1977 a: Das Donautal zwischen Aschach und Passau, ein Refugium bemerkenswerter Pflanzen in Oberösterreich. - Linzer biol.Beitr.9, S.5-80.

--, 1977 b: Die Altwässer am Unterlauf der Pram, ein bald verlorener interessanter Lebensraum. - Heimat 213, S.2-4 u. 214, S.3-4.

--, 1977 c: Fontinalis squamosa L. ex HEDW. in Oberösterreich. - Herzogia 4, S.363-366.

--, 1978 a: Nachtrag zu "Das Donautal zwischen Aschach und Passau, ein Refugium bemerkenswerter Pflanzen in Oberösterreich". - Linzer biol.Beitr.9, S.225-226.

--, 1978 b: Ein Fund des Laubmooses Fabronia octoblepharis (SCHLEICHER) SCHWAEGR. im oberösterreichischen Donautal. - Linzer biol.Beitr.10, S.323-326.

--, 1979 a: Volkstümliche Pflanzen- und Tiernamen aus dem nordwestlichen Oberösterreich. - Linzer biol.Beitr.11, S.33-65.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

GRIMS, F., 1979 b: Ein Fundort von Diphasium issleri (ROUY) HOLUB im Kobernaußer-Wald, Oberösterreich. - Linzer biol. Beitr.11, S.279-285.

--, 1981 a: Zur Verbreitung der Holzgewächse in Oberösterreich. - ÖKO-L 3/1, S.3-7.

--, 1981 b: Zur Vegetationsentwicklung auf den Vorfeldern einiger Dachsteingletscher. - Linzer biol.Beitr.13, S.47.

--, 1982: Über die Besiedlung der Vorfelder einiger Dachsteingletscher (Oberösterreich). - Stapfia 10, Linz, S.203-233.

GROHS, H., 1966 a: Bahnhof-Parkanlage Linz. - Apollo 3, S.4-6.

--, 1966 b: Die OKA-Teichanlage. - Apollo 4, S.3-7.

--, 1968: Der Linzer Volksgarten. - Apollo 13, S.4-7.

--, 1971: Der Pflasterchampignon, ein typischer Großstadtbewohner. - Apollo 24, S.1-3.

GROSSMANN, A., 1976: Poa subcaerulea SMITH - neu für Österreich. - Linzer biol.Beitr.8, S.375-381.

GUTERMANN, W., 1962: Diploides Lamium galeobdolon (sensu lato) in Bayern. - Ber.Bayer.Bot.Ges.35, S.43-45.

--, 1978: Tofieldia pusilla und Woodsia pulchella auf der Schneealpe (Steiermark). - Not.Fl.Steiermark 4, S.23-26.

-- & H. MERXMÜLLER, 1961: Die europäischen Sippen von Oxytropis sectio Oxytropis. - Mitt.Bot.Staatssamml.München 4, S.199-276.

HALBWACHS, G., K. STEFAN & W. KRONBERGER, 1981: Untersuchungen über die langfristige Einwirkung von HF-Immissionen auf Fichten-Waldbestände. - Mitt.Forstl.BVA.Wien 137/II, S.259-266.

HAMANN, H.H.F., 1953-1955: 2. Botanik, 3. Avertebraten. - Jb. OÖ.Mus.-Ver.98, S.39-40; 1954/99, S.27-28 u.1955/100, S.34-35.

--, 1960: Der Mönchgraben vor dem Bau der Autobahn. Faunistisch-floristische Studie über die wärmebegünstigten Hänge und deren Veränderung durch den Autobahnbau; unter Einschluß der umgrenzenden Wälder, insbesondere des Schiltenberges. - Natkdl. Jb.Stadt Linz 1960, S.113-244, 1 Karte.

--, 1966-1968 u. 1970: Botanische Arbeitsgemeinschaft. - Jb.OÖ. Mus.-Ver.111, S.126-132; 1967: 112/II, S.71-75; 1968: 113/II, S.60-62 u.1970: 115/II, S.43-46.

-- & F. KOLLER, 1956: Die Wildbienen der Linzer Umgebung und ihre Flugpflanzen. - Natkdl.Jb.Stadt Linz 1956, S.327-361.

HÄUSLER, H., 1958: Aktuelle Geologie im Großraum von Linz. (Beobachtungen aus dem Gebiete der unteren Traun im Abschnitte Wels-Marchtrenk). - Natkdl.Jb.Stadt Linz 1958, S.77-142.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

HASL, F., 1950 a: Die Pflanzengesellschaften der Staninger Leiten. - 67.Jber.B.-Realgymn.Steyr 1949/50, S.3-21.

--, 1950 b: Reliktartiges Vorkommen der Rotbuche (Fagus silvatica L.) im Raume nördlich der Stadt Steyr. - Natkdl. Mitt.Oberösterr.2/2, S.1-2.

--, 1952: Floristische Studie über den Tamberg bei Vorderstoder. - 69.Jber.B.-Realgymn.Steyr 1951/52, S.3-13.

--, 1957: Das oberösterreichische Naturschutzgesetz. Kritische Betrachtung und Vergleich. - 74.Jber.B.-Realgymn.Steyr 1957, S.35-60.

HAUSER, M.L., 1975: Zytotaxonomische Untersuchungen an Campanula patula L. s.l. und C. rapunculus L. in der Schweiz und in Österreich. - Veröff.Geobot.Inst.E.T.H.Zürich 53, 73 S.

HAUTZINGER, L., 1975: Dactylorhiza cruenta (O.F. MUELLER) SOO. Ein Überblick über deren Vorkommen im Land Salzburg und die Erstfunde in den angrenzenden Bundesländern. - Florist. Mitt.Salzburg 2, S.14-18.

HEISERER, L. & B. WEINMEISTER, 1972: Rosa pomifera J. HERRM. var. resinosa (STERNB.) R. KELLER = Harz Rose. - Mitt.Bot. Arb.-Gem.OÖ.Landesmus.Linz 4/1, S.11-12.

HEMMELMAYR, R., 1966: Das Leuchtmoos (Schistostega osmundacea). - 3.Jber.3.B.-Gymn.Linz 1964-1966, S.1-3.

--, 1970: Bepflanzung des Areals des 3. Bundesgymnasiums. - 5.Jber.3.B.-Gymn.Linz 1968/69 u.1969/70, S.8-12.

--, 1972: Weiße Heidelbeeren in Oberösterreich. - 6.Zweijahresber.3.B.-Gymn.Linz 1970/71 u.1971/72, S.2.

--, 1974: Die Sumpffluren des Irrsees. - 7.Zweijahresber.3.B.-Gymn.Linz 1972/73 u.1973/74, S.8-10.

HEUBERGER, H., 1981: Kurzporträt einer Pilzfamilie - die Wachsblättler (Hygrophoraceae). - ÖKO-L 3/4, S.23-24.

HILBER, O., 1974: 8. Mykologische Dreiländertagung in Viechtwang-Scharnstein (1.9.-6.9.1973). - Z.Pilzkde.40, S.234.

HOFBAUER, M., 1981: Vegetationsaufnahmen der anmoorigen Wiesen bei Kirchschlag im Mühlviertel. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.126/I, S.253-261.

HOFMANN, E. & F. MORTON, 1929: Eine interessante Höhlenform der Gundelrebe (Glechoma hederacea L.) aus einer Dachsteinhöhle. - Mitt.Höhlen- u.Karstforsch.H.3, 3 S.

HOISLBAUER, G., 1975 a: Vegetationsverhältnisse im Raum südöstlich von Großraming, von der Enns zum Almkogel. - Hausarb. Univ.Innsbruck.

--, 1975 b: Zur Flora und Vegetation im Raum südöstlich von Großraming. - Linzer biol.Beitr.7/3, S.277-303, 1 Falttaf.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

HOISLBAUER, G., 1979: Rindenflechten im oberösterreichischen Zentralraum und ihre Abhängigkeit von Umwelteinflüssen. - Stapfia 5, Linz, 69 S. u. 1 T.

HOLLMANN, H., 1972: Verbreitung und Soziologie der Schachblume L. - Abh.Verh.Natwiss.Ver.Hamburg (NF.) 15, Suppl., 82 S., T.I-II.

HOLZNER, H., 1977: Bewertung wichtiger landschaftsraumbestimmender Vegetationseinheiten nach pflanzensoziologischen Gesichtspunkten (ohne Auwald) im Raume Linz-Enns-Perg. - Manu.Abt.Raumordnung u.Landesplanung der o.ö.Landesregierung.

HÜBL, E. & H. NIKLFELD, 1973: Über die regionale Differenzierung von Flora und Vegetation in den österreichischen Alpen. - Acta Bot.Acad.Sci.Hung.19, S.147-164.

HUFNAGL, H., 1948: Der geologische Untergrund als Komponente des forstlichen Standorts. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.93, S.275-283.

--, 1953: Aufforstung (Welser Heide). - Bauer 6/3, S.7.

--, 1954 a: Die Waldtypen am Nordhang des Toten Gebirges und ihre Stellung im Entwicklungsgang. - Angew.Pflanzensoz., Festschr.Aichinger II, S.881-900.

--, 1954 b: Die Waldstufenkartierung in Oberösterreich. - Zbl. Gesamte Forstwesen 73, S.132-148.

--, 1957: Die Rauchschäden am Walde im Raume von Linz. - Natkdl.Jb.Stadt Linz 1957, S.79-90, 1 Karte.

--, 1958: Die Waldtypen des Pfenningberges. - Natkdl.Jb.Stadt Linz 1958, S.143-157.

--, 1965: Hausruck- und Kobernaußerwald. - Heimat 66, S.1-3 u. 67, S.1-2.

--, 1966: Die wichtigsten Waldtypen des nördlichen Wald- und Mühlviertels. - Cbl.Ges.Forstwesen 83, S.230-253.

IPSMILLER, M., 1937-38: Aus der Pflanzenwelt des Bezirkes. In: WEINBAUER, K., Heimatkunde des politischen Bezirkes Kirchdorf a.d.Kr., I. Linz, S.104-121.

JALAS, J. & J. SUOMINEN (Ed.), 1972 ff: Atlas Florae Europaeae. Distribution of Vascular Plants in Europe. Helsinki, The Committee for Mapping the Flora of Europe & Soc.Biol.Fenn. Vanamo.

JAROSCH, R., 1958: Mikro-Organismen in den Teichen des Linzer Botanischen Gartens. - Natkdl.Jb.Stadt Linz 1958, S.61-75.

JELEM, H., 1974: Die Auwälder der Donau in Österreich. - Mitt. Forstl.BVA.Wien 109 u.Beil.109 B, 287 S., 18 Karten.

--, 1976: Die Wälder im Mühl- und Waldviertel, Wuchsraum 1. - Mitt.Forstl.BVA.Wien 117 u.Beil.117 B.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

JELEM, H., K. ZUKRIGL & A. NEUMANN, 1964: Standortserkundung nordöstliches Mühlviertel, Oberösterreich (Gemeinde Windhaag b. Freistadt). - Forstl.BVA., Inst.für Standort, H.15, 59 S., 5 T.

JENNISKENS, M.-J.P.J., J.C.M. den NIJS & B.A. HUIZING, 1983: Karyogeography of Taraxacum sect. Taraxacum (= sect. Vulgaria) and the possible occurrence of facultative agamospermy in Bavaria (GFR) and north-western Austria. - Phyton, Horn.

KAISER, K., 1977: Die Waldgesellschaften des Schafberges. - Diplomarb.Univ.Salzburg.

KANN, E., 1941: Krustensteine in Seen. - Arch.Hydrobiol.37, S.504-532.

--, 1942-1945: Krustensteine in Alpenbächen. - Arch.Hydrobiol. 40, S.459-473.

--, 1959: Die eulitorale Algenzone im Traunsee (Oberösterreich). - Arch.Hydrobiol.55, S.129-192.

--, 1976: Untersuchungen der Litoralalgen. - Arb.Lab.Weyregg 1, S.174.

--, 1977: Untersuchungen der Litoralalgen im Attersee. - Arb. Lab.Weyregg 2, S.126-127.

--, 1978: Systematik und Ökologie der Algen österreichischer Bergbäche. - Arch.Hydrobiol.Suppl.53, S.405-643.

--, 1982: Qualitative Veränderungen der litoralen Algenbiocönose österreichischer Seen (Lunzer Untersee, Traunsee, Attersee) im Laufe der letzten Jahrzehnte. - Arch.Hydrobiol. Suppl.62, S.440-490.

-- & F. SAUER, 1982: Die "Rotbunte Tiefenbiocönose" (Neue Beobachtungen in österreichischen Seen und eine zusammenfassende Darstellung). - Arch.Hydrobiol.95, S.181-195.

KARIGL, H., 1967: Waldlehrpfad "Symbrunn". Haag am Hausruck, 40 S.

--, 1969 a: "Beim alten Tann". - Heimat 109, S.1-2.

--, 1969 b: Der Wald des Thomasbauern. - Heimat 111, S.3-4.

KARNIG, K., 1936: Alte oberösterreichische Obstarten. - Heimatgaue 16, S.85-90.

KEISSLER, K.v., 1933: Zusammenstellung einiger interessanter Flechtenparasiten. - Beih.Bot.Cbl.50, S.380-394.

--, 1951: Aufzählung von Pilzen aus der Umgebung von Steeg am Hallstättersee (Ober-Österreich). - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 117, S.1-8.

KERSCHNER, Th., 1933: Die botanischen Sammlungen. In: KERSCHNER, Th. & J. SCHADLER, Geschichte der naturwissenschaftlichen Sammlungen des oberösterreichischen Landesmuseums. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.85, S.390-414.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

--, 1939: Natur- und Landschaftsschutz. - Jb.Ver.Landeskde. Heimatpflege Gau Oberdonau 88, S.27.

--, 1940: Natur- und Landschaftsschutz. Bericht des Gaubeauftragten für Naturschutz. - Jb.Ver.Landeskde.Heimatpflege Gau Oberdonau 89, S.343-345.

--, 1942: Natur- und Landschaftsschutz. 1940. - Jb.Ver.Landeskde.Heimatpflege Gau Oberdonau 90, S.407-410.

--, 1952: Der alte Botanische Garten und der Verein für Naturkunde. - Jb.Stadt Linz 1952, S.37-68.

KIERMAYER, O. & R. JAROSCH, 1960: Vorkommen von Pleurenterium tumidium in einem Mühlviertler Hochmoor. - Verh.Zool.-Bot. Ges.100, S.198-199.

KISSER, J., G. HALBWACHS & K. STEFAN, 1974: Langjährige Untersuchungen über HF-Immissionen im Bereich eines Aluminiumwerkes und die Wirksamkeit von technischen und biologischen Gegenmaßnahmen. In: IUFRO Executive Board Study Tour-Exkursionsführer, S.100-113.

KLOIBER, Ä., 1955: Der Großraum von Linz und seine naturkundliche Erforschung. - Natkdl.Jb.Stadt Linz 1955, S.7-8.

KOIS, H. & O. MOOG, 1981: Die Phytoplanktonentwicklung im Attersee 1980. - Arb.Lab.Weyregg 5, S.148-155.

KOLBERGER, H., 1969: Ein Beitrag zur Laubmoosflora des Freistädter Raumes. - Festschr.B.-Gymn.Freistadt 1969, S.66-77.

KOPETZKY-RECHTPERG, O., 1952: Artenliste von Desmidiales aus den österreichischen Alpen. - Sitz.-Ber.Akad.Wiss., math.-natwiss.Kl., Abt.I/161, S.239-261.

KRAL, F., 1973: Zur Waldgrenzendynamik im Dachsteingebiet. - Jb.Ver.Schutze Alpenpflanzen u.-Tiere 38, S.71-79.

KRAMMER, H., 1953: Die Vegetation der Innauen bei Braunau. - Diss.Univ.Wien.

KRENDL, F., 1967: Cytotaxonomie der Galium mollugo-Gruppe in Mitteleuropa (Zur Phylogenie der Gattung Galium, VIII.). - Österr.Bot.Z.114, S.508-549.

KRIECHBAUM, E., 1935 a: Innviertler Landschaften. 1. Das Ibmer Moor. Braunau a.Inn, 16 S.

--, 1935 b: Die Moore im oberen Innviertel. - Welt u.Heimat, Illustr.Beil.Linzer "Tages-Post" 39, S.2-6.

--, 1936: Das Ibmer Moos. - Hain, Z.Österr.Naturschutzbundes 1936/1, S.5-12.

KRISAI, D. & R. KRISAI, 1959: Die Zwergbirken im oberösterreichischen Alpenvorland. - Verh.Zool.-Bot.Ges.Wien 98/99, S.171-172.

KRISAI, R., 1960: Pflanzengesellschaften aus dem Ibmer Moor. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.105, S.155-208, 2 T..

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

KRISAI, R., 1961: Das Filzmoos bei Tarsdorf in Oberösterreich. - Phyton 9, Horn, S.217-251.

--, 1962: Der Huckinger See im Oberen Weilhart - ein limnologischer Überblick. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.107, S.438-449.

--, 1965: Ein neuer Standort der Strauchbirke (Betula humilis SCHRANK) in Oberösterreich. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.110, S.511-512.

--, 1968: Sphagnum Dusenii JENSEN - neu für die Flora des Ibmer Moores. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.113/II, S.63.

--, 1970: Zur Gliederung des Schlammseggenmoores (Caricetum limosae s.l.) in Mitteleuropa. - Verh.Zool.-Bot.Ges.110/111, S.99-100 u.1 Faltt.

--, 1972: Das Jackenmoos bei Geretsberg - Ein Kleinod im Sterben. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.117/I, S.292-300.

--, 1973 a: Hochmoorverbreitung und Hochmoorvegetation im Ostalpenraum. - Ber.Geobot.Inst.ETH, Stiftung Rübel, Zürich, 51, S.144-153.

--, 1973 b: Seit wann wächst die Bergkiefer (Pinus mugo) auf den Hochmooren im Alpenraum. - Ber.Geobot.Inst.ETH, Stiftung Rübel, Zürich, 51, S.154-157.

--, 1974 a: Die Vegetationsverhältnisse der oberösterreichischen Voralpen und des Kobernaußer Waldes. - Mitt.Bot.Arb.-Gem.OÖ.Landesmus.Linz 6, S.17-25.

--, 1974 b: Die Pflanzendecke des Bezirkes Braunau am Inn. In: AUFFANGER, L., Der Bezirk Braunau am Inn. Linz, S.60-76.

--, 1976: Einige bemerkenswerte Funde atlantischer Moose in der Umgebung von Salzburg. - Florist.Mitt.Salzburg 3, S.9-13.

--, 1977: Sphagnologische Notizen aus Oberösterreich. - Herzogia 4, S.403-407.

--, 1978: Die Verbreitung der Kleinfrüchtigen Moosbeere in Österreich. - Jb.Ver.Schutz Bergwelt 43, S.219-226.

--, 1980: Moore in Oberösterreich. - ÖKO-L 2/3, S.3-6.

--, 1981 a: Ein Beitrag zur Vegetationsgeschichte des Innviertels in Oberösterreich. - Linzer biol.Beitr.13, S.55.

--, 1981 b: Moore als Zeugen vergangener Pflanzenwelt. - ÖKO-L 3/1, S.8-11.

--, 1981 c: Spezialisten des Moores - "fleischfressende" Pflanzen. - ÖKO-L 3/4, S.6-9.

--, 1982 a: Der Wandel unserer Pflanzenwelt. - Bundwerk, Heimatbeil.Wochenztg."Neue Warte" 10, S.1-3.

--, 1982 b: Ein Beitrag zur Vegetationsgeschichte des Innviertels in Oberösterreich. - Stapfia 10, Linz, S.139-148.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

KRISAI, R., 1982 c: Die rezente und subfossile Verbreitung der moorbewohnenden Arten der Laubmoosgattung Meesea HEDW. in Österreich. - Abh.Natwiss.Ver.Bremen 39, S.369-378.

--, 1982 d: Das Ibmer Moor - nach 50 Jahren Schutzbestrebungen neuerlich bedroht! - ÖKO-L 4/3, S.6-11.

KRISO, K., 1961: Der Kobernaußer Wald unter dem Einfluß des Menschen. Eine waldgeschichtliche Studie. - Jb.OÖ.Mus.-Ver. 106, S.269-338.

KUCHAR, W., 1950: Bakterien und Sauerstoff in Kleingewässern. Hydrobiologische Untersuchungen im Gebiet des Attersees. - Arch.Hydrobiol.44, S.15-72.

--, 1954: Bakteriologische und limnologische Untersuchungen an einem Lemnagewässer. - Arch.Hydrobiol.49, S.329-334.

--, 1972 a: Bakteriozönotische Untersuchungen an einem Biotop geringer Alkalinität. - Sydowia 25, S.180-184.

--, 1972 b: Bakteriozönotische Untersuchungen an einem dystrophen Gewässer mit hoher Lage des Ca-Spektrums. - Sydowia 25, S.185-192.

--, 1972 c: Biozönotische Untersuchungen an einem Biotop hoher Alkalinität. - Sydowia 25, S.193-199.

--, 1972 d: Bakteriozönotische Untersuchungen an einem ökologisch tiefen Gewässer. - Sydowia 25, S.200-205.

--, 1972 e: Bakteriozönotische Untersuchungen an einem Gewässer mit kleinem Biotop-Quotienten. - Sydowia 25, S.206-211.

--, 1974 a: Beitrag zur Kenntnis der oberösterreichischen Pilzflora. - Sydowia 26, S.171-183.

--, 1974 b: Bakteriozönotische Untersuchungen an einem oligotrophen Biotop. - Sydowia 26, S.184-189.

--, 1974 c: Bakteriozönotische Untersuchungen an einem eutrophen Biotop. - Sydowia 26, S.190-198.

KÜNKELE, S. & E. WILLING, 1976: Interimskarten zur Verbreitung der Orchideenarten in Mitteleuropa (1. Fassung). - Mitt.-Bl. Arb.-Kr.Heimische Orchideen Baden-Württemberg 8, S.29-100.

KUMP, A., 1970: Verschollene und seltene Ackerunkräuter in Oberösterreich südlich der Donau. - Mitt.Bot.Arb.-Gem.OÖ.Landesmus.Linz 2, S.25-40.

--, 1971: Die Ackerunkrautgesellschaften in den Hauptgetreideanbaugebieten Oberösterreichs. - Diss.Univ.Wien.

--, 1973: Die Ackerunkrautgesellschaften im Alpenvorland von Oberösterreich. In: Probleme der Argrogeobotanik, hrsg.von SCHUBERT, R., W. HILBIG & E.G. MAHN. Halle-Wittenberg, Wiss. Beitr.Martin-Luther-Univ., S.50-54.

--, 1974 a: Panicum capillare als Ackerunkraut in Oberösterreich. - Mitt.Bot.Arb.-Gem.OÖ.Landesmus.Linz 6, S.59-61.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

KUMP, A., 1974 b: Die Hackunkrautgesellschaften der Welser Heide. - Land- u.forstwirtsch.Forsch.6, S.155-164.

--, 1975 a: Floristische und chemische Veränderungen des Wiesenfutters nach Wirtschafts- und Mineraldüngung. - Veröff. Landwirtsch.-Chem.BVA.Linz 10 (Festschr.1899-1974), S.181-197.

--, 1975 b: Die Flora des Lehrpfades Urfahrwänd. - Apollo 41/42, S.4-16.

--, 1977: Das Hundszahngras - ein interessanter Pionier. - Apollo 49, S.5-6.

--, 1979: Ein Beitrag zur Verbreitung von Geranium pratense L. - Linzer biol.Beitr.11, S.105-115.

KURZ, A.-M., 1981: Die Ackerunkrautvegetation im Raum von Steyr und Umgebung. - Diplomarb.Univ.Bodenkultur Wien, 77 S., 1 T.

LACKNER, M., 1981: Ein ökologisch bemerkenswerter Fund der Kalk-Aster (Aster amellus L.) im Linzer Raum. - ÖKO-L 3/3, S.20.

LAHNSTEINER, A., 1973: Vegetationskundliche Probleme der Landschaftsveränderung in der Umgebung von Städten. - Hausarb. Univ.Salzburg.

LANDOLT, E., 1980: Biosystematische Untersuchungen in der Familie der Wasserlinsen (Lemnaceae). - Veröff.Geobot.Inst. ETH, Stiftung Rübel, Zürich, 70.

LANG, J., 1939: Die Diatomeen des Nonsbaches. - Jber.Staatl. Oberschule f.Jungen Ried/Innkr., Oberdonau 1938/39, 68, S.9-17.

LAUTERBRUNNER, R., 1979: Zytologie, Morphologie und Verbreitung von Campanula patula L. s.l. in Oberösterreich. - Hausarb. Päd.Akad.Linz, 77 S.

LEEDER, F., 1934: Eine bemerkenswerte Form von Euphorbia amygdaloides. - Repert.spec.nov.35, S.106.

LENZENWEGER, R., 1961 a: Mißbildung der Zieralge Euastrum bidelta. - Mikrokosmos 50, S.259.

--, 1961 b: Verborgenes Leben in Teichen, Tümpeln und Gräben. - Heimat 17, S.1-2.

--, 1961 c: Unsere Moose - Pioniere des Lebens. - Heimat 20, S.1-2.

--, 1962: Unsere heimischen fleischfressenden Pflanzen. - Heimat 32, S.3-4.

--, 1963 a: Zieralgen (eine allgemeine Übersicht). - Mikrokosmos 52, S.103-107.

--, 1963 b: Eine bakterienfressende Alge (Chrysostephanosphaera globulifera SCHERFFEL). - Mikrokosmos 52, S.298.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

LENZENWEGER, R., 1963 c: Vorstudie zu einem Beitrag zur Kenntnis der Desmidiaceen des Ibmermoores. - Mitt.-Bl.Mikrograph.Ges.Wien, H.2.

--, 1964 a: Beitrag zu einer interessanten morphologischen Abnormität bei Euastrum affine. - Mitt.-Bl.Mikrograph.Ges. Wien, H.1.

--, 1964 b: Zieralgen aus Hochmooren des Sauwaldes. - Mitt.-Bl. Mikrograph.Ges.Wien, Bl.1.

--, 1964 c: Beobachtung zu einer Struktur am Plasmakragen von Salpingeoca amphoridium. - Mitt.-Bl.Mikrograph.Ges.Wien, H.3.

--, 1964 d: Zieralgen aus dem Randmoor um den Eglsee. - Jb.OÖ. Mus.-Ver.109, S.425-432.

--, 1965 a: Eine farblose, kolonienbildende Geißelalge. - Mikrokosmos 54, S.71.

--, 1965 b: Zieralgen in alpinen Hochmooren. - Mikrokosmos 54, S.112-114.

--, 1965 c: Röhrenkolonien bei farblosen Geißelalgen. - Mikrokosmos 54, S.380.

--, 1965 d: Zoophagus - ein interessanter Algenpilz. - Mitt.-Bl.Mikrograph.Ges.Wien, H.3.

--, 1965 e u. 1966 a: Beiträge zur Desmidiaceenflora des Ibmermoores. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.110, S.446-453 u.111, S.501-512.

--, 1966 b: Zieralgen im Plankton. - Mikrokosmos 55, S.92-94.

--, 1966 c: Zellteilung bei der Zieralge Micrasterias. - Mikrokosmos 55, S.289-293.

--, 1966 d: Die Zellteilung bei der Zieralge Tetmemorus granulatus. - Mikrokosmos 55, S.330-331.

--, 1966 e: Batrachospermum und Hildenbrandia - zwei süßwasserbewohnende Rhodophyta der näheren Umgebung von Ried/I. - Mitt.-Bl.Mikrograph.Ges.Wien, H.1.

--, 1967 a: Zygotenhülle einer Zieralge - im Quetschpräparat. - Mikrokosmos 56, S.4-5.

--, 1967 b: Ein Mosaik aus Algenzellen (Merismopedia). - Mikrokosmos 56, S.86.

--, 1967 c: Die Gallertflechte Collema. Flechtenuntersuchung im Quetschpräparat. - Mikrokosmos 56, S.198-200.

--, 1967 d: Eine Mondalge konjugiert (Closterium rostratum). - Mikrokosmos 56, S.227-229.

--, 1967 e: Eine typische Zieralgengesellschaft (zu einem Mikrofoto). - Mikrokosmos 56, S.286.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

LENZENWEGER, R., 1967 f: Gedanken zur Algensoziologie. - Mitt.-Bl.Mikrograph.Ges.Wien, H.1.

--, 1967 g: Ein Algenpilz mit Fangarmen. - Mitt.-Bl.Mikrograph.Ges.Wien, H.1.

--, 1967 h: Erstfund von Staurastrum tumidum BREB. in Österreich. - Mitt.-Bl.Mikrograph.Ges.Wien, H.4.

--, 1967 i, 1969 b, 1970 b u. 1971 a: Beiträge zur Desmidiaceenflora des Ibmermoores. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.112, S.173-184; 114, S.255-260; 115, S.251-266 u.116, S.293-303.

--, 1968 a: Zieralgen - Kleinodien heimischer Moore. - Heimat 103, S.4.

--, 1968 b: Beobachtungen zu einer besonderen Form von Mißbildungen bei Desmidiaceenzellen. - Arch.Protistenkde.110, S.305-312.

--, 1968 c: Der Verlauf der Zygotenkeimung bei Micrasterias rotata (GREV.) RALFS. - Arch.Protistenkde.111, S.1-11.

--, 1968 d: Zygotenbildung bei der Zieralge Micrasterias. - Mikrokosmos 57, S.10-13.

--, 1968 e: Der Stinkende Wasserschwanz. - Mikrokosmos 57, S.42-43.

--, 1968 f: Algenfächer als Frühlingsboten (Kieselalge Meridion circulare). - Mikrokosmos 57, S.136.

--, 1968 g: Lebenszyclus und Zygotenkeimung bei der Zieralge Micrasterias. - Mikrokosmos 57, S.270-275.

--, 1968 h: Winterbeobachtungen im Moor. - Mikrokosmos 57, S.362-363.

--, 1969 a: Hildenbrandia rivularis - eine krustenbildende Süßwasserrotalge. - Mikrokosmos 58, S.276.

--, 1970 a: Das Detail. - Heimat 126, S.4.

--, 1970 c: Beiträge zur Desmidiaceenflora von Oberösterreich. - Mitt.Bot.Arb.-Gem.OÖ.Landesmus.Linz 2, S.2-14.

--, 1970 d: Fädige Zieralgen. - Mikrokosmos 59, S.10-13.

--, 1970 e: Zieralgen - einmal anders gesehen (über die Symmetrie der Desmidiaceenzellen). - Mikrokosmos 59, S.47-48.

--, 1970 f: Noch einmal Gonium. - Mikrokosmos 59, S.65-67.

--, 1970 g: Eine pflanzliche Amöbe (Rhizochrysis). - Mikrokosmos 59, S.97-98.

--, 1970 h: Wenn die Hüllen fallen (Bericht über Häutungen bei Algen). - Mikrokosmos 59, S.169-170.

--, 1970 i: Eine Alge die auf Algen wächst (Characiopsis acuta). - Mikrokosmos 59, S.207.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

LENZENWEGER, R., 1970 j: Eine Grünalge mit Blättern (Prasiola crispa). - Mikrokosmos 59, S.264-265.

--, 1970 k: Euastrum humerosum oder Euastrum didelta? (Bericht zur Variationsbreite bei Desmidiaceen). - Mikrokosmos 59, S.302-304.

--, 1971 b: Auch ein Symbol unserer Zeit - Die Burgunderblutalge. - Heimat 141, S.3-4.

--, 1974: Eine bemerkenswerte Zieralge aus dem Ibmermoor. - Mitt.Bot.Arb.-Gem.OÖ.Landesmus.Linz 6, S.7-8.

--, 1975 a: Zoophagus - eine pflanzliche Bestie. - Mikrokosmos 64, S.69-70.

--, 1975 b: Beobachtungen am Wasserschimmel. - Mikrokosmos 64, S.116-117.

--, 1975 c: Berindungsfäden - eine Besonderheit bei der Froschlaichalge. - Mikrokosmos 64, S.184-186.

--, 1975 d: Über Konjugation und Zygotenkeimung bei Micrasterias rotata (GREV.) RALFS. - Nova Hedwigia 42, S.155-161.

--, 1976: Nicht nur Fische sterben stumm. - Heimat 198, S.1-2.

--, 1978 a: Einige Gedanken zum Umweltschutz. - Festschr. 70.Stiftungsfest kath.-österr.Studentenverbindung Rubia, Ried/I., S.112-115.

--, 1978 b: Zieralgenkeimlinge. - Mikrokosmos 67, S.362-363.

--, 1979 a u. 1980 a: Aus der Lebensgemeinschaft "Dietmarbrunnen". - Heimat 230, S.4; 233, S.1 u.248, S.3-4.

--, 1979 b: Ernsthaft in Gefahr: Heimische Sternchenalgen (Micrasterias). - Mikrokosmos 68, S.113-117.

--, 1979 c: Mit dem Deckglas auf Protistenfang. - Mikrokosmos 68, S.162-165.

--, 1979 d: Algologische Notizen I.-IV. - Linzer biol.Beitr. 11, S.215-217; S.227-235; S.267-270 u.S.271-278.

--, 1980 b: Algenalarm am Badesee. - Mikrokosmos 69, S.319-320.

--, 1980 c: Staurastrum pingue TEILING im Prameter Badesee. - Linzer biol.Beitr.12, S.389-391.

--, 1980 d: Einige bemerkenswerte Desmidiaceen aus dem Plankton des Almsees (Oberösterreich). - Linzer biol.Beitr.12, S.393-396.

--, 1980 e: "Auf der Alm" und am Kilimanjaro. - Heimat 250/251, S.8.

--, 1981 a: Heimische Zieralgen. - Linzer biol.Beitr.13, S.60-61.

--, 1981 b: Zieralgen (Desmidiaceen). - Mikrokosmos 70, S.79-85.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

LENZENWEGER, R., 1981 c: Heimische Zieralgen (Desmidiaceen) - gefährdete Mikroflora. - ÖKO-L 3, S.15-19.

--, 1982: Ein weiterer Beitrag über die Variabilität von Micrasterias americana (EHR.) ex RALFS. - Linzer biol.Beitr. 14, S.3-9.

LIEPOLT, R., 1935: VI. Limnologische Untersuchungen der Ufer- und Tiefenfauna des Mondsees und dessen Stellung zur Seetypenfrage. - Int.Rev.Ges.Hydrobiol.Hydrograph.32, S.164-236.

LOCK, S., 1963: Die Aufgaben eines städtischen botanischen Gartens. - Linz aktiv 6, S.27-30.

--, 1965 a: Das Linzer Arboretum auf dem Freinberg. - Linz aktiv 15, S.14-17.

--, 1965 b: Die Erweiterung des Botanischen Gartens Linz. - Apollo 1, S.8.

--, 1965 c: Nutzpflanzen im Botanischen Garten. - Apollo 2, S.10.

--, 1966 a: Reservate für aussterbende Pflanzen. - Apollo 3, S.6-7.

--, 1966 b: Die Fuchsie. - Apollo 4, S.7.

--, 1966 c: Kalopanax MIQ. - eine dendrologische Rarität in Linz. - Apollo 5, S.4.

--, 1966 d: Die pannonischen Florenelemente Nieder- und Oberösterreichs. - Apollo 6, S.7-8.

--, 1967: Die Iris- und Steppenpflanzenanlage. - Apollo 8, S.5-6.

--, 1968 a: Botanischer Garten der Stadt Linz. Linz, 112 S., 23 Abb.

--, 1968 b: Das Rosarium im Botanischen Garten. Die Geschichte der Rose. - Linz aktiv 28, S.9-13.

--, 1968 c: Der Mammutbau Sequoiadendron giganteum. - Apollo 11, S.6.

--, 1970 a: Rhodon-dendron, der Rosenbaum. Die größte Rhododendronsammlung Österreichs in Linz. - Apollo 19, S.3-4.

--, 1970 b: Linzer Straßenbäume. - Apollo 21, S.1-3.

--, 1970 c: Das Rosarium im Botanischen Garten Linz. - Rosenjahrbuch 1970 Ver.Dt.Rosenfreunde e.V. 757 Baden-Baden, BRD, S.87-99.

--, 1975: Ausbreitung der Grünanlagen im Linzer Stadtgebiet. - Linz aktiv 56, S.33-35.

--, 1977: Weltweite Anerkennung und 1,5 Millionen Besucher, 25 Jahre Botanischer Garten der Stadt Linz. - Linz aktiv 36, S.36-39.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

LOCK, S., 1979 a: Grün in der Altstadt. In: Blickpunkt Linz-Altstadterhaltung. Linz, S.73-75.

--, 1979 b: Der Wald in der Stadt. - Linz aktiv 71, S.45-47.

--, 1980: Kultur- und Akklimationsversuche von wärmeliebenden Gehölzen im Botanischen Garten und Arboretum der Stadt Linz. - Wiss.Z.Humboldt-Univ.Berlin, math.-natwiss.R.29, S.285-286.

--, 1981: Blüten und Blätter aus dem Botanischen Garten der Stadt Linz. Linz, 48 S.

LOHWAG, K., 1949: Interessante Gastromycetenfunde aus Österreich. - Sydowia 3, S.101-112.

LOIDL, J., 1981: Das Heterochromatin einiger Allium-Arten: cytochemische Charakterisierung und cytogenetische Aspekte. - Diss.Univ.Wien.

LOIDL, R., 1949: Zur Biologie des Vorderen Langbathsees bei Ebensee. - Natkdl.Mitt.Oberösterr.1, S.24-26.

LONSING, A., 1938: Beitrag zur Kenntnis einjähriger europäischer Cerastien aus den Gruppen "Ciliatopetala" FENZL und "Cryptodon" PAX. - Diss.Univ.Graz.

--, 1939: Über einjährige europäische Cerastium-Arten aus der Verwandtschaft der Gruppe "Ciliatopetala" FENZL und "Cryptodon" PAX. - Feddes Repert.46, S.139-165.

--, 1969 a: Linz als Forschungsgebiet. - Apollo 17, S.4-5.

--, 1969 b: Österreichische Cerastien. - Mitt.Bot.Arb.-Gem. OÖ.Landesmus.Linz 1, S.1-6.

--, 1970 a: Zu beobachtende Caryophyllaceen Oberösterreichs. - Mitt.Bot.Arb.-Gem.OÖ.Landesmus.Linz 2, S.41-43.

--, 1970 b: Myriophyllum. - Mitt.Bot.Arb.-Gem.OÖ.Landesmus. Linz 2, S.46.

--, 1971: Eleocharis mamillata und austriaca in Oberösterreich. - Mitt.Bot.Arb.-Gem.OÖ.Landesmus.Linz 3, S.51-53.

--, 1973: Alchemilla glabra NEYGENFIND im Mühlviertel. - Mitt. Bot.Arb.-Gem.OÖ.Landesmus.Linz 5, S.216-217.

--, 1974: Ruderalpflanzen, Stiefkinder der Natur? - Apollo 36, S.5-6.

--, 1975: Die floristische Kartierung in Oberösterreich. - Linzer biol.Beitr.7, S.35-40.

--, 1976: Stand der floristischen Kartierung in Oberösterreich Ende 1975. - Linzer biol.Beitr.8, S.325.

--, 1977: Die Verbreitung der Caryophyllaceen in Oberösterreich. - Stapfia 1, Linz, 168 S.

--, 1978: Stand der floristischen Kartierung in Oberösterreich Ende 1977. - Linzer biol.Beitr.10, S.131-133.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

LONSING, A., 1979: Stand der floristischen Kartierung in Oberösterreich Ende 1978. - Linzer biol.Beitr.11, S.207-208.

--, 1980: Stand der floristischen Kartierung in Oberösterreich Ende 1979. - Linzer biol.Beitr.12, S.397-398.

--, 1981: Die Verbreitung der Hahnenfußgewächse (Ranunculaceae) in Oberösterreich. - Stapfia 8, Linz, 144 S.

--, 1981: Stand der floristischen Kartierung in Oberösterreich Ende 1980. - Linzer biol.Beitr.13, S.7-8.

LOUB, W., W. URL, O. KIERMAYER, A. DISKUS & K. HILMBAUER, 1954: Die Algenzonierung in Mooren des österreichischen Alpengebietes. - Sitz.-Ber.Österr.Akad.Wiss., math.-natwiss.Kl., Abt.I/163, S.447-494, T.1-3.

LURZ, C., 1980: Die Flora der Umgebung von Windischgarsten (Oberösterreich). - Hausarb.Bot.Inst.Univ.Wien, 221 S.

MAIRHOFER, M., 1950: Der Verschiebebahnhof in Linz und seine Flora. - Natkdl.Mitt.Oberösterr.2, S.4-8.

MANDL, K., 1957: Floristische Notizen. - Verh.Zool.Bot.Ges.Wien 97, S.153-154.

MAURER, W., 1979: Die Verbreitung einiger Brombeerarten (Gattung Rubus) in der nordwestlichen Steiermark und in angrenzenden Gebieten. - Mitt.Natwiss.Ver.Steiermark 109, S.137-150.

--, 1981: Die Pflanzenwelt der Steiermark und angrenzender Gebiete am Alpen-Ostrand. Graz, 147 S.

MAYER, G., 1970: Landschaftsschutz als Element der Raumordnung. - Natur- und Landschaftsschutz in Oberösterreich 1. Linz, 46 S., 8 Karten.

--, 1979: Natur für alle. Naturschutzgebiete und Naturdenkmale in Oberösterreich. Teil I. - Natur- und Landschaftsschutz in Oberösterreich 5. Linz, 184 S., 7 Karten.

MAYER, H., 1962: Gesellschaftsanschluß der Lärche und Grundlagen ihrer natürlichen Verbreitung in den Ostalpen. - Angew.Pflanzensoz.17, S.7-56.

MEIDINGER, K., 1982: Pilzexkursion. 88 Pilzarten an einem Tag. - Ber.Anselm Desing Ver.2, S.2-3.

MELZER, H., 1964: Neues zur Flora von Niederösterreich und dem Burgenlande (V). - Verh.Zool.-Bot.Ges.Wien 103/104, S.182-190.

--, 1972: Beiträge zur Flora des Burgenlandes, von Nieder- und Oberösterreich. - Verh.Zool.-Bot.Ges.Wien 112, S.100-114.

--, 1979: Neues zur Flora von Oberösterreich, Niederösterreich, Wien und dem Burgenland. - Linzer biol.Beitr.11, S.169-192.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

MERXMÜLLER, H., 1952-1954: Untersuchungen zur Sippengliederung und Arealbildung in den Alpen. I-III. - Jb.Ver.Schutze Alpenpflanzen u.-Tiere 17, S.96-133; 18, S.135-158 u.19, S.97-139.

-- & J. POELT, 1954: Beiträge zur Florengeschichte der Alpen. - Ber.Bayer.Bot.Ges.30, S.91-101.

MEUSEL, H., 1943: Vergleichende Arealkunde. Einführung in die Lehre von der Verbreitung der Gewächse mit besonderer Berücksichtigung der mitteleuropäischen Flora. Bd.I: Textteil, Bd.II: Listen- und Kartenteil. Berlin-Zehlendorf.

--, E. JÄGER & E. WEINERT, 1965, 1978: Vergleichende Chorologie der zentraleuropäischen Flora. Jena. (Bis jetzt 2 Bde., wird fortgesetzt.)

MICHELER, A., 1959: Die voralpine Salzach: Naturbild ihres Laufes und Umlandes von Paß Lueg bis zur Mündung. - Jb.Ver. Schutze Alpenpflanzen u.-Tiere 24, S.43-85.

--, 1970: Der außeralpine Inn, Naturerleben einer Flußlandschaft. - Jb.Ver.Schutze Alpenpflanzen u.-Tiere 35, S.167-193.

MIESS, F., 1965: Rückblick auf einige im heurigen Jahr gefundene Pilze. - Apollo 1, S.7-8.

--, 1971: Beschreibung einiger in der zweiten Jahreshälfte in Oberösterreich vorkommender Pilze. - Apollo 24, S.6-8.

MITTENDORFER, H., 1961: Ein zweiter Fundort des Siebensterns (Trientalis europaea L.) in den oberösterreichischen Kalkalpen. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.106, S.267.

--, 1963: Ein neuer Fundort des Siebenstern (Trientalis europaea L.) in den oberösterreichischen Kalkalpen. - Natur u. Land 49, S.91.

MOOG, O., 1980: Die Phytoplanktonentwicklung im Attersee 1979 und die Diatomeen-Kieselsäure-Beziehung. - Arb.Lab.Weyregg 4, S.173-193.

--, 1982: Jahresgang von Phytoplankton und Chlorphyll a im Attersee 1981. - Arb.Lab.Weyregg 6, S.134-140.

MORTON, F., 1917 a: Im Dachsteinhöhlenpark. - Grazer Tagespost Nr.192.

--, 1917 b: Über die Auffindung einer Höhlenform der gemeinen Hirschzunge (Phyllitis scolopendrium (L.) Newmann) im Dachsteingebiete. - Englers Bot.Jb.55, Beibl.121, 6 S.

--, 1920: Die Pflanzenwelt der Dachsteinhöhlen. - Heimatgaue 1, S.233-337.

--, 1924 a: Vergehen und Werden. Zur Lebensgeschichte des europäischen Waldes, Bd.II. Nürnberg, 58 S.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

MORTON, F., 1924 b: Beiträge zur Höhlenflora von Oberösterreich. - 80.Jber.OÖ.Mus.-Ver., S.295-302.

--, 1924 c: Die Hallstätter Seekugeln. - 80.Jber.OÖ.Mus.-Ver., S.303-305.

--, 1925 b: Das Klima der alpinen Höhlen und deren Pflanzenwelt. - Ver.klimatol.Tagung Davos, 3 S.

--, 1926 a: Waldwirtschaft und Waldordnung im Salzkammergut zu Beginn des 19. Jahrhunderts. - Heimatgaue 7, S.188-193.

--, 1926 b: Das Problem der Lebensverlängerung bei Höhlenpflanzen. - Mitt.Höhlen- u.Karstforsch.1926, S.91-95.

--, 1926 c: Speläobotanik. - Mitt.Höhlen- u.Karstforsch.4, S.132-134.

--, 1926 d: Neue Beiträge zur Höhlenflora von Oberösterreich. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.81, S.377-380.

--, 1926 e: Relevés phytosociologiques de forets et de pierriers dans les alpes orientales du Dachstein. - Revue Gén. Bot.38, S.552-564.

--, 1926 f: Beiträge zur Kenntnis der Flora des oberösterreichischen Salzkammergutes. - Österr.Bot.Z., S.229-231.

--, 1926 g: Der Einfluß des Höhlenklimas auf den jährlichen Entwicklungsgang von Adoxa moschatellina L.. - Flora, S.377-379.

--, 1927 a: Das Tiergartenloch. - Mitt.Höhlen- u.Karstforsch. 1927, S.3-6.

--, 1927 b: Beiträge zur Kenntnis der Dachsteinhöhlenflora. - Bot.Arch., S.296-308.

--, 1927 c: Beiträge zur Soziologie ostalpiner Wälder. I. Die Waldtypen am Nordhange des Dachsteinstockes. - Bot.Arch., S.361-379.

--, 1927 d: Die Auffindung zweier stark etiolierter Höhlenpflanzen. - Speläol.Jb.7/8, S.43-44.

--, 1927 e: Ökologie der assimilierenden Höhlenpflanzen. - Fortschr.Natwiss.Forsch.12, S.151-234.

--, 1927 f: Die Hirschbrunnenhöhle bei Hallstatt. - Mitt.Höhlen- u.Karstforsch.1927, S.6-7.

--, 1927 g: Der Hirschbrunn-Quellenbezirk. - Mitt.Höhlen- u. Karstforsch.1927, S.125-130.

--, 1928 a: Zwei bemerkenswerte Pflanzen unseres Waldes. - Aus der Heimat 41, Stuttgart, S.57-59.

--, 1928 b: Weitere Beiträge zur Kenntnis der Dachsteinhöhlenflora. - Mitt.Höhlen- u.Karstforsch.1928, S.81-84.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

MORTON, F., 1928 c: Bericht über die im Jahre 1928 botanisch untersuchten Dachsteinhöhlen. - Mitt.Höhlen- u.Karstforsch. 1928, S.114-116.

--, 1929: Pflanzensoziologische Aufnahmen aus Oberösterreich. - Bot.Arch.24, S.444-457.

--, 1930 a: Die Flora zweier Höhlen im Sandlinggebiete. - Mitt. Höhlen- u.Karstforsch.1930, S.49-51.

--, 1930 b: Pflanzensoziologische Studien im Dachsteingebiete. - Repert.Spec.Nov.Regni Veget., Beih.61, S.122-147, T.III.

--, 1930 c: Weitere gleichzeitige Temperaturmessungen und Planktonfänge im Hallstätter See. - Arch.Hydrobiol.21, S.738-740.

--, 1932: Pflanzensoziologische Untersuchungen im Gebiet des Dachsteinmassivs, Sarsteins und Höllengebirges. - Repert. Spec.Nov.Regni Veget., Beih.71, S.1-33.

--, 1933: Eine submerse Dauerform von Potamogeton natans im Hallstätter See. - Arch.Hydrobiol.25, S.66-67.

--, 1934 u. 1935: Die Lärchennadelbälle des Hallstätter Sees. - Arch.Hydrobiol.27, S.609-612, T.XII; 28, S.610-661, T.XIII-XIV.

--, 1939 a: In den Hochwäldern des Dachsteingebirges. - Mitt. Dt.Dendrolog.Ges.52, S.84-85, T.13-20.

--, 1939 b: Bergfrühling um den Gletschergarten. - Linzer Tagespost 75/120, S.4-5.

--, 1939 c: Sonnentau. Erlebnis in einem Goiserer Moor. - Linzer Tagespost 75/203, S.2.

--, 1940 a: Der Sommersberger See. - Arch.Hydrobiol.37, S.270-272.

--, 1940 b: Die Mooswälder im Echerntal bei Hallstatt. - Mitt. Dt.Dendrol.Ges.53, S.151-158, T.26-34.

--, 1941 a: Quellen in Hallstatt und ihre Pflanzengesellschaften. 1. Mitteilung. - Arch.Hydrobiol.38, S.98-105.

--, 1941 b: Quellen in Hallstatt und ihre Pflanzengesellschaften. 2. Mitteilung. Quellen im Koppenwinkel westlich der Koppenlacke. - Arch.Hydrobiol.38, S.454-458, T.IX.

--, 1941/42: In den Wäldern des Salzkammergutes. Vom Leben und Kämpfen im Reiche unserer Hochwälder. - Heimatgau 3, S.5-11.

--, 1942 a: Weitere Beiträge zur Pflanzengeographie des Dachsteingebietes. - Mitt.Dt.Dendrol.Ges.55, S.124-138.

--, 1942 b: Die Moosflora alter Buchen am Waldbachufer bei Hallstatt. - Mitt.Dt.Dendrol.Ges.55, S.257-258, T.36.

--, 1942 c: Quellen in Hallstatt und ihre Pflanzengesellschaften. 3. Mitteilung. Quellen im Echerntale und am Nordfuße des Hagenecks. - Arch.Hydrobiol.39, S.353-361.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

MORTON, F., 1943: Eine Forschungsstätte am Dachsteinnordfuß. Werden und Leben einer botanischen Station. - Linzer Tagespost 79/284, S.4.

--, 1944: Weitere Beiträge zur Pflanzengeographie des Dachsteingebietes. - Mitt.Dt.Dendrol.Ges.55, S.124-138, 2 T.

--, 1947 a: Südexponierte Hänge am Altausseer- und Wolfgangsee und am Gangsteig Törleck (Schafberggebiet). Westexponierte Hänge am Traunstein. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 67, S.1-3.

--, 1947 b: Hochgipfelfloren aus dem Dachsteingebiete. - Arb. Bot.Stat.Hallstatt 68, S.1-5.

--, 1947 c: Der Plassenstock. Eine pflanzengeographische Darstellung aus dem Reiche des Weissen Goldes. - Arb.Bot.Stat. Hallstatt 69, S.1-31.

--, 1947 d: Der Offensee. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 70, S.1-5.

--, 1947 e: Wiesen im Salzkammergute. Erste Mitteilung. - Arb. Bot.Stat.Hallstatt 71, S.1-10.

--, 1947 f: Alpine Pflanzengesellschaften auf Kalkschutt; Schneebodengesellschaften; alpine Wiesen- und Zwergstrauchgesellschaften. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 72, S.1-23.

--, 1947 g: Die Verbreitung von Samen und Früchten durch den Wind. Erste Mitteilung. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 73, S.1-5.

--, 1947 h: Das Hallstätter Seegestade - eine klimatische Oase! - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 75, S.1-52.

--, 1947 i: Wiesen im Salzkammergute. Zweite Mitteilung. Blütenzahlen auf Quadratflächen. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 76, S.1-8.

--, 1947 j: Über das Vorkommen von Juniperus sabina L. im Salzkammergute. 2. Mitteilung. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 77, S.1-17.

--, 1947 k: Zur Blütenbiologie von Geranium Robertianum. - Arb. Bot.Stat.Hallstatt 78, S.1-9, T.I-III.

--, 1948 a: Pflanzen und Höhenklima. - Wetter u.Leben 1, Wien, S.105-108.

--, 1948 b: Bemerkenswerte Pflanzenfunde im Salzkammergut im Jahre 1947. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 82, S.1-4.

--, 1948 c: Phänologisches vom Hallstätter Seegestade in Oberösterreich. Vorarbeiten zu einer Pflanzengeographie des Salzkammergutes. X. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 84, S.1-5.

--, 1948 d: Die Blütengeschichte einer Geranium-Robertianum-Pflanze. - Wetter u.Leben 1, S.203-207.

--, 1948 e: Zweitblüher am Hallstätter Seegestade. - Wetter u. Leben 1, S.273-274.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

MORTON, F., 1949 a: Weitere Untersuchungen über das Vorkommen von Juniperus sabina L. im Salzkammergute. 3. Mitteilung. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 86, S.1-25, 3 Tab.

--, 1949 b: Bemerkenswerte Pflanzenfunde im Salzkammergut im Jahre 1948. - Mitt.Bot.Stat.Hallstatt 88, S.1-4.

--, 1949 c: Die Hallstätter Seebälle. - O.Ö. Nachrichten 5/186, S.5.

--, 1949 d: Quellen in Hallstatt und ihre Pflanzengesellschaften. 4. Mitteilung. - Arch.Hydrobiol.42, S.369-373.

--, 1950 a: Die Lärchennadelnseebälle des Hallstätter Sees. 3. Mitteilung. - Arch.Hydrobiol.43, S.317-319.

--, 1950 b: Bemerkenswerte Pflanzenfunde aus dem Salzkammergut im Jahre 1949. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 110, S.1-3.

--, 1950 c: Über das Vorkommen der Euphorbia austriaca Kerner im Salzkammergut. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 112, S.1-7.

--, 1950 d: Moosfunde im Salzkammergut in den Jahren 1949 und 1950. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 113, S.1-6.

--, 1951 a: Die Lärchennadelnseebälle des Hallstätter Sees. 4. Mitteilung. - Arch.Hydrobiol.45, S.327-331.

--, 1951 b: Bemerkenswerte Pflanzenfunde im Salzkammergute im Jahre 1950. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 120, S.1-5.

--, 1951 c: Moosfunde im Salzkammergute im Jahre 1951. - Arb. Bot.Stat.Hallstatt 125, S.1-3.

--, 1952 a: Aufzählung von Pilzen aus der Umgebung von Hallstatt. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 126, S.1-3.

--, 1952 b: Der Taxusbestand in Solbach bei Goisern. - Arb. Bot.Stat.Hallstatt 134, S.1-2.

--, 1952 c: Geheimnisvolle Bälle im Hallstätter See. - Linzer Volksblatt 78/90, S.6.

--, 1952 d: Juniperus sabina L. im Salzkammergut. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.97, S.215-222.

--, 1952 e: Moosfunde im Salzkammergut im Jahre 1952. - Arb. Bot.Stat.Hallstatt 135, S.1-4.

--, 1952 f: Die Pflanzengesellschaften an den Ufern des Traunsees. 1. Teil. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 136, S.1-35.

--, 1952 g: Bemerkenswerte Pflanzenfunde im Salzkammergute in den Jahren 1951 und 1952. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 138, S.1-5.

--, 1952 h: Beobachtungen an der Flora des Kirchberges (Hallstatt) im Dezember 1952. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 141, S.1-2.

--, 1953 a: Die Auffindung von Telekia speciosa (SCHREB.) BAUMG. im Dachsteingebirge. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.98, S.241-244.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

MORTON, F., 1953 b: Aufzählung von Pilzen aus verschiedenen Teilen des Salzkammergutes mit besonderer Berücksichtigung von Steeg. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 130, S.1-12.

--, 1953 c: Die Lärchennadelnseebälle des Hallstätter Sees. 5. Mitteilung. - Arch.Hydrobiol.48, S.121-125.

--, 1953 d: Beobachtungen an der Flora des Kirchberges (Hallstatt) im Dezember 1953: - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 142, S.1-2.

--, 1954 a: Das Vorkommen von Myosotis palustris L. forma submerseflorens mihi im Traunsee (Oberösterreich). - Arch.Hydrobiol.49, S.335-348, T.25-27.

--, 1954 b: Pflanzengesellschaften an den Ufern des Traunsees. 2. Teil. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 144, S.1-130.

--, 1954 c: Der Einfluß des Hochwassers im Juli 1954 auf die Uferwiesen des Traunseegebietes. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 149, S.1-2.

--, 1954 d: Neue Standorte von Juniperus sabina L. im Salzkammergute und Beobachtungen über die Sukzession in alten Sträuchern. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 150, S.1-8.

--, 1954 e: Über das Vorkommen der Iris sibirica im Salzkammergute. - Angew.Pflanzensoz., Festschr.Aichinger 1, S.667-673.

--, 1954 f: Aufzählung von Pilzen aus verschiedenen Teilen des Salzkammergutes mit besonderer Berücksichtigung von Steeg. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 153, S.1-9.

--, 1955: Aufzählung von Pilzen aus verschiedenen Teilen des Salzkammergutes mit besonderer Berücksichtigung von Steeg am Hallstättersee. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 159, S.1-8.

--, 1955: Absolute Lichtmessungen im Dachsteinhöhlenparke und in der Koppenbrüllerhöhle. - Mitt.Höhlenkomm.Wien 1955/2, S.41-53, 1 T.

--, 1956 a: Moosfunde im Salzkammergute in den Jahren 1953-1956. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 174, S.1-5.

--, 1956 b: Ein interessantes Vorkommen der Euphorbia austriaca im Salzkammergute. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 178, S.1-2.

--, 1956 c: Laboratorium in freier Natur. Arbeiten und Aufgaben der botanischen Station in Hallstatt. - Wiener Ztg.36, 4 Abb.

--, 1956 d: Die Seebälle des Hallstätter Sees. - Natur u.Volk 86, S.127-131.

--, 1956 e: Flugkünstler im Pflanzenbereich. Die Schwalbenwurz fliegt! - Universum 11, S.545-546.

--, 1956 f: Der Rabenkeller und der Hirschbrunnquellbezirk bei Hallstatt (Oberösterreich). - Höhle 7, S.1-14.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

MORTON, F., 1956 g: Die Lärchennadelnseebälle des Hallstätter Sees. 6. Mitteilung. - Arch.Hydrobiol.52, S.614-615.

--, 1956 h: Königin Latsche. - Universum 11, S.739-740.

--, 1956 i: Eine blühende Vergißmeinnichtwiese auf dem Seegrunde. - Natur u.Volk 86, S.343-348.

--, 1956 j: Saussurea pygmaea - neu für das Dachsteingebiet. - Natur u.Land 42, S.183.

--, 1957 a: Die stumpfblättrige Weide, Pionier und Flugkünstler des Hochgebirges. - Natur u.Volk 87, S.94-98.

--, 1957 b: Grubenpilze. - Natur u.Volk 87, S.120-123.

--, 1957 c: Bestandsaufnahmen am Eglsee (Atterseegebiet) im Jahre 1955. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 181, S.1-3.

--, 1957 d: Die Molinia arundinacea-Bestände in der Kaltenbachwildnis. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 182, S.1-3.

--, 1957 e: Das Vorkommen von Staphylea pinnata L. und Juglans regia L. var. germanica BERTSCH an der Traunsteinwestseite. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 183, S.1-5.

--, 1957 f: Das Vorkommen der Edelkastanie (Castanea vesca L.) bei Unterach am Attersee (Salzkammergut). - Arb.Bot.Stat. Hallstatt 184, S.1-3.

--, 1957 g: Ein Riesenbestand von Carex riparia CURT. bei St. Lorenz (nächst Mondsee). - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 186, S.1-2.

--, 1957 h: Sumpfwiesen am Mondsee bei Schwarzindien unweit Mondsee. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 187, S.1-4.

--, 1957 i: Aufnahme einer Sumpfwiese und eines Sumpfwaldes nördlich des Purgls bei Strobl. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 188, S.1-3.

--, 1957 j: Die Wiesen in Rindbach und am Hollereck im Jahre 1957. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 195, S.1-13.

--, 1957 k: Über einen interessanten Blaualgenverband am Fuße der Jochwand bei Goisern. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.102, S.213-214.

--, 1957 l: Über die Lichtverhältnisse am Standorte der Myosotis palustris L. f. submerse-florens mihi im Traunsee. - Arch.Hydrobiol.53, S.436-437.

--, 1957 m: Die fleischfressenden Pflanzen am Dachstein. - Linzer Volksblatt 83/42, S.3.

--, 1957 n: Über die Auffindung von Saussurea pygmaea (JACQ.) SPR. im Dachsteingebiete. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.102, S.215-216.

--, 1958 a: Die Wiesen am Hollereck und in Rindbach im Jahre 1958. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 196, S.1-14.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

MORTON, F., 1958 b: Über das Vorkommen von Streptopus amplexifolius (L.) DC. im Hallstätter Salzbergtale. - Arb.Bot. Stat.Hallstatt 197, S.1-9.

--, 1958 c: Die Pflanzenwelt der Höhlen. - Pyramide 6, S.87-89.

--, 1959 a: Saussurea pygmaea (JACQ.) SPR. im Dachsteingebirge. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.104, S.267-277.

--, 1959 b: Aufzählung von Pilzen aus verschiedenen Teilen des Salzkammergutes, mit besonderer Berücksichtigung von Steg am Hallstätter See. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 202, S.1-6.

--, 1959 c: Die Wiesen vom Hollereck und Rindbach im Jahre 1959. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 205, S.1-19.

--, 1959 d, 1961 d, 1962 c, 1962 d: Pinus mugo TURRA var. pumilio (HAENKE) ZENARI. Kämpferin und Siegerin im Gebirge. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 206, S.1-86; 215, S.1-76; 224, S.1-41 u.233, S.1-40.

--, 1959 e: Temperaturmessungen, chemische Untersuchungen und Planktonfänge im Vorderen und Hinteren Gosausee. - Arb.Bot. Stat.Hallstatt 207, S.1-3.

--, 1959 f: Polsterpflanzen. - Natur u.Volk 89, S.223-229.

--, 1959 g: Juniperus Sabina L. - Pharmakognosie, Aberglauben und Pflanzengeographie. - Österr.Apothekerztg.13/41, S.573-575.

--, 1959 h: Die Latsche - Kämpferin und Siegerin im Hochgebirge. - Jb.Ver.Schutze Alpenpflanzen u.-Tiere 24, S.98-101.

--, 1960 a: Die Mooswälder beim Roßmoos unweit Goisern in Oberösterreich. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 208, S.1-13.

--, 1960 b: Die Pflanzenbestände an den Ufern des Laudachsees, Oberösterreich. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 209, S.1-4.

--, 1960 c: Beiträge zur Phänologie von Hallstatt im Salzkammergute. 1. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 211, 7 S. u. 4 S.

--, 1960 d: Die Wiesen vom Hollereck und Rindbach im Jahre 1960. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 213, S.1-23.

--, 1960 e: Blühende Vergißmeinnichtwiese auf dem Seegrunde. - Universum 15, S.339-341.

--, 1960 f: Flieger aus dem Pflanzenreich. - Natur u.Volk 90, S.117-127.

--, 1960 g: Eine verschwundene Pflanzengesellschaft. - Natur u. Land 46, S.23.

--, 1960 h: Die Latsche (Pinus mugo TURRA var. pumilio (HAENKE) ZENARI. Schutz und Schatz unserer Hochalpen. - Jb.Österr. Alpenver., S.156-159.

--, 1961 a: Die Lärchennadelbälle des Hallstätter Sees. VII. - Arch.Hydrobiol.57, S.546-547.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

MORTON, F., 1961 b: Die Wiesen von Orth, vom Hollereck und von Rindbach im Jahre 1961. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 217, S.1-38.

--, 1961 c: Die Botanische Station in Hallstatt. - Österr. Volkskalender, S.67-69.

--, 1962 a: Die Carex paniculata-Gesellschaft am Hollereck (Traunsee). - Jb.OÖ.Mus.-Ver.107, S.450-452, T.XX.

--, 1962 b: Die Wiesen von Orth, am Hollereck und in Rindbach. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 232, S.1-78.

--, 1963 a: Über die Sukzessionen in Einzelpolstern von Carex firma L. im Schafberggebiete (Salzkammergut). - Arb.Bot. Stat.Hallstatt 234, S.1-39.

--, 1963 b: Über die Sukzessionen in Einzelpolstern von Silene acaulis (L.) JACQ. subsp. longiscapa (KERN.) HAYEK im Schafberggebiete. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 235, S.1-40.

--, 1963 c, 1964 h, 1964 i: Die Gebüschinseln von Juniperus sibirica LODD., die Sukzessionen und Lichtverhältnisse in ihrem Bereiche im Schafberggebiete. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 236, S.1-43; 253, S.1-57 u.261, S.1-37.

--, 1963 d: Pflanzen zu Allerheiligen. - Universum 18, S.433-435.

--, 1963 e: Über die Sukzessionen in Einzelpolstern von Carex firma L. im Schafberggebiete (Salzkammergut). II. T. Botanische Monographie des Schafbergstockes IV. - Arb.Bot.Stat. Hallstatt 250, S.1-64.

--, 1963 f: Die Wiesen vor Orth, am Hollereck und in Rindbach. 13. Gutachten über die allfällige Beeinflußung dieser durch das geplante Traunseekraftwerk. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 251, S.1-46.

--, 1964 a: Aus dem Leben des Zwergwacholders. - Natur u.Mus.94, S.371-375.

--, 1964 b: Ein neuer Fundort von Lärchennadelnbällen am Offensee. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.109, S.454-456, T.32.

--, 1964 c: Die Gebüschinseln von Pinus mugo TURRA v. pumilio (HAENKE) ZENARI im Schafberggebiete und die Sukzessionen in ihrem Bereiche. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 260, S.1-19.

--, 1964 d: Die Standorte von Pedicularis rostrato-capitata CRANTZ auf dem Schafberge. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 262, S.1-37.

--, 1964 e: Über die Sukzessionen in Einzelpolstern von Silene acaulis (L.) JACQ. subsp. longiscapa (KERN.) HAYEK im Schafberggebiete. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 263, S.1-38.

--, 1964 f: Die Wiesen vor Orth, am Hollereck und in Rindbach. 14. Gutachten. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 266, S.1-53.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

MORTON, F., 1964 g: Die Pflanzenwelt des Adlerloches (Schafberg). - Höhle 15, S.7-9.

--, 1965 a: Über das Vorkommen von Adoxa moschatellina L. im Schafberggebiete. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 271, S.1-11.

--, 1965 b: Die Helictotrichon Parlatorei (WOODS) PILGER Gesellschaften auf dem Schafberge. Mit einem Anhange: Die Helictotrichon Parlatorei-Bestände im Katergebirge bei Bad Ischl. (Bot. Monographie des Schafbergstockes XI). - Arb. Bot.Stat.Hallstatt 275, S.1-22.

--, 1965 c: Der Riesenbestand von Equisetum Telmateja EHRH. unweit der Bergstation des Sesselliftes von Bad Goisern. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 277, S.1-6.

--, 1965 d: Die Nardus stricta-Bestände auf dem Schafbergstocke (Bot. Monographie des Schafbergstockes XII). - Arb.Bot.Stat. Hallstatt 278 a, S.1-22, I-V.

--, 1965 e: Phänologische Beobachtungen während mehrerer Jahre. (Bot. Monographie des Schafbergstockes XIII). - Arb. Bot.Stat.Hallstatt 279, S.1-20.

--, 1965 f: Der Krottensee in Gmunden. Ein unbedingt zu schützendes Juwel pflanzlichen Lebens. - Jb.OÖ.Mus.-Ver. 110, S.502-510, T.39.

--, 1965 g: Die Wiesen von Orth, am Hollereck und in Rindbach. 15. Gutachten. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 282, S.1-46.

--, 1966 a: Das Magnophragmitetum des Hollerecks. Eine schutzbedürftige Pflanzengesellschaft! Mit einem Anhang: Equisetum palustre, fa. polystachium am Traunsee (Hollereck). - Jb. OÖ.Mus.-Ver.111, S.519-523, T.39.

--, 1966 b: Die Helictotrichon Parlatorei-Matten auf der Katrin. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.111, S.524-532, T.XI.

--, 1966 c: Die Wiesen von Orth, am Hollereck und Rindbach. (16. Gutachten über die allfällige Verschlechterung der Wiesen durch das geplante Traunseekraftwerk.) - Arb.Bot. Stat.Hallstatt 291 a, S.1-69.

--, 1966 d: Blumenparadies Schafberg. - Universum 21/6, S.255-258.

--, 1966 e: Aus der Wunderwelt der Ischler Flora. In: Bad Ischl. Ein Heimatbuch, hrsg. zur 500-Jahr-Feier der Markterhebung vom Ischler Heimatverein. Linz, S.22-23, 2 Abb.

--, 1966 f: Phänologische Beobachtungen in Hallstatt 1965. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.111, S.533-534.

--, 1967 a: Die Nardus stricta-Bestände des Schafbergstockes mit besonderer Berücksichtigung der Sukzessionen im Einzelstocke. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 292, S.1-67.

--, 1967 b u. 1968 e: Die Wiesen von Orth und am Hollereck. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 296, S.1-84 u.302, S.1-71, I-XI.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

MORTON, F., 1967 c: Die Sukzessionen in Einzelstöcken von Nardus stricta und die Besiedlung des Raumes unter den Nardus-Halmen. Ein Beitrag zur Lebensgeschichte des Bürstlings im Schafberggebiete. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 297, S.1-24.

--, 1967 d: Die Besiedelung des Brandbachbettes und der Mariedler-Schutthalde in Echerntal (Hallstatt). - Jb.OÖ.Mus.-Ver.112, S.253-268.

--, 1967 e: Die Hirschbrunnhöhle und der Goldlochstollen. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.112, S.269-275, T.15.

--, 1967 f: Das Phragmitetum der Orther Wiesen und die "Zigarrengallen". - Jb.OÖ.Mus.-Ver.112, S.276-280, T.16.

--, 1967 g: Die Botanische Station in Hallstatt. - Apollo 9, S.8-9.

--, 1968 a: Höhlenpflanzen - Sieger des Lebens. - Apollo 12, S.1-3.

--, 1968 b: Kurze Notizen zur Kenntnis der Höhlenflora. - Arb. Bot.Stat.Hallstatt 307, S.1-2.

--, 1968 c: Botanische Aufnahmen aus dem Salzkammergut. 1. Wiesenmoore in Hüttenstein und Wirling (Salzkammergut), 2. Die Pflanzenwelt des Blockmeeres im Echerntal (Hallstatt), 3. Über das Vorkommen von Liparis loeselii (L.) L. RICH. im Traunseegebiet, 4. Ein ausgezeichnetes Vorkommen von Bryum schleicheri var. latifolium im Schafberggebiet. - Jb.OÖ. Mus.-Ver.113/I, S.257-286.

--, 1968 d: "Lampenpflanzen" in der Dachstein-Rieseneishöhle. - Höhle 19, S.91-92.

--, 1969 a: Honigraub an Digitalis grandiflora MILL. - Apollo 15, 1 S.

--, 1969 b: Vom Leben in den Latschen- und Zwergwacholderinseln im Schafberggebiete. - Apollo 17, S.5-6.

--, 1969 c: Botanische Aufnahmen aus dem Echerntal bei Hallstatt und aus dem Kaiserpark in Bad Ischl. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.114/I, S.287-315, T.25-27.

--, 1969 d: Das Toteisloch "im Eck" mit einem Anhang: Ein seltener Typha-Aspekt im Krottensee (Gmunden). - Jb.OÖ.Mus.-Ver.114/II, S.316-318.

--, 1969 e: Weitere Beiträge und Literatur über das Leben der Pflanzen in Höhlen. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 309, S.1-26.

-- & H. GAMS, 1925: Höhlenpflanzen. - Speläolog.Monographien 5, 227 S., T.I-X.

-- & E. HOFMANN, 1928: Quantitative Untersuchungen über das Plankton des Hallstätter Sees. - Arch.Hydrobiol.18, S.616-620, T.XXX.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

MORTON, F. & H. SCHERZER, 1923/24: Von der Natur erlauscht, 2 Bde.. Nürnberg, 108 S. u. 59 S.

-- & O. ZACH, 1938: Das Rätsel der Asterionella. - Mikrokosmos 31, S.145-148.

MOSER, R., 1959: Die Pflanzen der Moränen des Dachsteins. Mit einem florenkundlichen Beitrag von V. VARESCHI. - Jb.OÖ. Mus.-Ver.104, S.181-200.

--, 1962: Ein Botrychium-Standort im Vorfeld des Großen Gosaugletschers. - Verh.Zool.-Bot.Ges.101/102, S.226-227.

MÜLLER, F., 1974: Waldgesellschaften und forstliche Standortseinheiten an den Nordabhängen des Sengsengebirges und in den Mollner Voralpen. - Diss.Hochschule Bodenkultur Wien.

--, 1977: Die Waldgesellschaften und Standorte des Sengsengebirges und der Mollner Voralpen (Oberösterreich). Pflanzensoziologische und ökologische Untersuchungen im Wuchsraum 10 (Nördliche Kalkalpen, Westteil). - Mitt.Forstl.BVA.Wien 121.

MÜLLER, G., 1979: Das Phytoplankton des Attersees. - Arb.Lab. Weyregg 3, S.153-164.

NEUBAUER, J., 1975: Der Einfluß gesteigerter Stickstoffdüngung und variierter Schnitthäufigkeit auf Pflanzenbestand, Ertrag und Futterqualität von Dauerwiesen. - Diss.Hochschule Bodenkultur Wien.

NEUDORFER, R., 1951: Die Pflanzenwelt des Greiner Waldes. - Mühlviertler Bote 6/123, S.5; 125, S.5; 128, S.5 u.131, S.5.

NEUMANN, A., 1971: Salix- und Populus-Fundorte in Oberösterreich. Beobachtungen seit 1958. - Mitt.Bot.Arb.-Gem.OÖ. Landesmus.Linz 3, S.3-10.

-- & A. POLATSCHEK, 1972: Cytotaxonomischer Beitrag zur Gattung Salix. - Ann.Nat.-Hist.Mus.Wien 76, S.619-633.

NEUMAYER, H., 1930: Floristisches aus Österreich, einschließlich einiger angrenzender Gebiete I (Der ganzen Folge IV. Bericht). - Verh.Zool.-Bot.Ges.Wien 79, S.336-411.

NIJS, J.C.M.den, 1976: Biosystematic studies of Rumex acetosella-complex II. The alpine region. - Acta Bot.Neerl.25, S.417-447.

--, 1982: Biosystematic studies of Rumex acetosella complex (Polygonaceae). - Diss.Univ.Amsterdam.

-- & A.W. HULST, 1982: Biosystematic studies of the Rumex acetosella complex V. Cytogeography and morphology in the Czech Socialistic Republic and a part of Lower Austria (Austria). - Folia Geobot.Phytontax.17, S.49-62.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

NIJS, J.C.M.den & A.A. STERK, 1980: Cytogeographical studies of Taraxacum sect. Taraxacum (= sect. Vulgaria) in Central Europe. - Bot.Jb.Syst.101, S.527-554.

NIKLFELD, H., 1967: Pflanzensoziologische Beobachtungen im Rauchschadensgebiet eines Aluminiumwerkes. - Cbl.Ges.Forstwesen 84, S.318-329.

--, 1972 a: Der niederösterreichische Alpenostrand - ein Glazialrefugium montaner Pflanzensippen. - Jb.Ver.Schutze Alpenpflanzen u.-Tiere 37, S.42-94.

--, 1972 b: Charakteristische Pflanzenareale. In: Atlas der Republik Österreich, 5. Lieferung, 2. Teil: Kartentafeln IV/1a-i. Wien.

--, 1973: Erläuterungen zu: Areale charakteristischer Gefäßpflanzen der Steiermark (I, II). In: Erläuterungsband zum Atlas der Steiermark. Graz, S.134-157.

--, 1978: Grundfeldschlüssel für die Kartierung der Flora Mitteleuropas, südlicher Teil. (Mit einer Übersichtskarte des Ausschnittes "Ostalpenländer", Grundfeldnetz und amtliche Kartenwerke 1:50 000.) Wien, 22 S.

--, 1979 a: Der Stand der floristischen Kartierung in Österreich und Liechtenstein, Süd-Bayern und Nordost-Italien zu Beginn der Vegetationsperiode 1979. - Nachr.Florist.Kartierung 7, 4 S.

--, 1979 b: Vegetationsmuster und Arealtypen der montanen Trockenflora in den nordöstlichen Alpen. - Stapfia 4, Linz, 229 S.

--, 1981: Fünfzehn Jahre floristische Kartierung in Oberösterreich - der Beitrag der Botanischen Arbeitsgemeinschaft zur Kartierung der Flora Mitteleuropas. - Linzer biol.Beitr.13, S.63-64.

OBERREITER, J., 1976: Die Waldgesellschaften des Mühlviertels nördlich Freistadt. - Diplomarb.Univ.Salzburg.

OBERROSLER, I.E., 1979 a: Tiefenprofile des Phytoplanktons im Mondsee 1977/78. - Arb.Lab.Weyregg 3, S.93-94.

--, 1979 b: Der Einfluß des Phytoplanktons auf die Fütterung von Jungfischen (Karpfen). Untersucht am Phytoplankton des Wallersees, Mondsees und einiger Teiche der südlichen Steiermark. - Diss.Univ.Salzburg, 137 S.

ONNO, M., 1936: Ein Flachmoor als Lebensgemeinschaft. - Bl. Natkde.Natsch.23, S.133-135.

--, 1954: Vergleichende Studien über die natürliche Waldvegetation Österreichs und der Schweiz. - Angew.Pflanzensoz., Festschr.E.Aichinger, I, S.406-422.

PASSAUER, U., 1980: Höhlenbewohnende Agaricales. - Sydowia 32, S.299-304.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

PETRAK, F., 1959: Beiträge zur österreichischen Pilzflora. - Sydowia 13, S.67-86.

--, 1963: Mykologische Beiträge zur österreichischen Flora. - Sydowia 16, S.155-198.

--, 1970: Puccinia buxi DC. eine neue Uredinee der österreichischen Flora und ein Beweis für das spontane Vorkommen des Buchsbaumes im oberösterreichischen Ennstal. - Sydowia 23, S.225-229.

-- & I LOHWAG, 1972: Beiträge zur österreichischen Pilzflora. - Sydowia 25, S.77-88.

PFITZNER, G., 1979: Der Weidingerbach - ein Mühlbach mit vielen Funktionen - in Gefahr. - ÖKO-L 1/2, S.3-11.

--, 1981: Dreijahresbericht des Welser Studienkreises für Biologie und Umwelt, 1978/79/80. - 23.Jb.Mus.-Ver.Wels, S.327-368.

PIGNATTI-WIKUS, E., 1958: Pflanzensoziologische Studien im Dachsteingebiet. - Boll.Soc.Adriatica Sci.Nat.1, Trieste, S.58-168, 7 Tab.

PILS, G., 1977: Die Flora der Umgebung von Pregarten (Mühlviertel, Oberösterreich). - Hausarb.Bot.Inst.Univ.Wien.

--, 1979: Die Flora der Umgebung von Pregarten (Mühlviertel, Oberösterreich). - Stapfia 6, Linz, 82 S.

--, 1980: Systematik, Verbreitung und Karyologie der Festuca violacea-Gruppe (Poaceae) im Ostalpenraum. - Plant.Syst. Evol.136, S.73-124.

--, 1981: Karyologie und Verbreitung von Festuca pallens HOST in Österreich. - Linzer biol.Beitr.13, S.231-241.

--, 1982 a: Der Rückgang der Gewöhnlichen Küchenschelle in Oberösterreich. - Jber.Akad.Gymn.Linz 129, S.58-64.

--, 1982 b: Das Waldaisttal im unteren Mühlviertel - ein schützenswerter Naturraum. - ÖKO-L 4/3, S.3-6.

PILZ, J., 1947: Heimische Pflanzennamen im inneren Salzkammergut. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 79, S.1-7.

--, 1948: Heimische Pflanzen- und Tiernamen im Salzkammergut. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 83, S.1-6.

--, 1949 u. 1951: Heimische Pflanzen- und Tiernamen aus dem Salzkammergut. 3. Mitteilung. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 105, 6 S.u.4.Mitt.121, S.1-2.

--, 1953: Über drei Mißbildungen an Blüten. - Arb.Bot.Stat. Hallstatt 143, S.1-3.

--, 1956: Über das Vorkommen von Epipogium aphyllum (SCHM.) SW. im Gebiet von Goisern, Oberösterreich. - Arb.Bot.Stat. Hallstatt 177 a, 1 S.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

PLANK, S., 1980: Einige seltene oder für das Burgenland neue Porlinge. - Burgenländische Heimatbl.42, S.6-20.

PLUNDER, K., 1966: Eine Algeninvasion im Holzösterersee. - Jb. OÖ.Mus.-Ver.111, S.499-500.

POCKBERGER, J., 1967: Die Verbreitung der Linde insbesondere in Oberösterreich. - Mitt.Forstl.BVA.Wien 78, 160 S., 1 Karte.

PODHORSKY, J., 1957: Die Zirbe in den Salzburger Hohen Tauern. - Jb.Ver.Schutze Alpenpflanzen u.-Tiere 22, S.72-81.

--, 1958: Zur Reliktfrage des Alpenveilchens im nördlichen Alpenvorland. - Ber.Bayer.Bot.Ges.32, S.94-96.

POLATSCHEK, A., 1966: Cytotaxonomische Beiträge zur Flora der Ostalpenländer I; II. - Österr.Bot.Z.113, S.1-46 u. S.101-147.

--, 1967: Cytotaxonomische Beiträge zu den Gattungen Thlaspi und Hutchinsia. - Ann.Nat.-Hist.Mus.Wien 70, S.29-35.

--, 1971: Die Verwandtschaftsgruppe um Euphorbia villosa W. et K. ex WILLD. - Ann.Nat.-Hist.Mus.Wien 75, S.183-202.

POSCH, K., 1972: Die Ackerunkrautvegetation des Mühlviertels. - Diss.Univ.Wien, 197 S., 5-farbige Abb., 6 Karten, 5 Tab.

RECHINGER, K.H., 1944: Kritische Beiträge zur Flora der Ostalpen. - Repert.Spec.Nov.53, S.114-126.

--, 1959: Die Flora von Gmunden. Aufzählung der Farn- und Blütenpflanzen, die in der Umgebung von Gmunden, um den Traunsee, im Gebiet des Traunsteins und Höllengebirges wildwachsend oder eingeschleppt und verwildert beobachtet worden sind, nach Aufzeichnungen von K. LOITLESBERGER + und K. RONNIGER +, vervollständigt und zusammengestellt. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.104, S.201-266.

RECHINGER, L., 1965: Die Flora von Bad Aussee. Graz, 126 S., 1 Karte.

REIM, A., 1951: Aufzählung von Pilzen aus der Umgebung von Bad Ischl. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 122, S.1-2.

REISS, M., 1959: Die Phänologie in Österreich seit 1826 und ihre Beziehungen zur Klimakunde. - Wetter u.Leben 11, S.71-115.

RETTENSTEINER, H., 1970: Sorbus torminalis (L.) CRANTZ in Oberösterreich. - Mitt.Bot.Arb.-Gem.OÖ.Landesmus.Linz 2, S.23-24.

REZABEK, K., 1942: Natur- und Landschaftsschutz. 1941. - Jb.Ver. Landeskde.Heimatpflege Gau Oberdonau 90, S.411-416.

RICEK, E.W., 1962: Beiträge zu einer Pilzflora des Attergaues in Oberösterreich. - Sydowia 15, S.159-184.

--, 1963: Russula adelae CERNOHORSKY im Attergau. - Schweiz.Z. Pilzkde.41, S.159-160.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

RICEK, E.W., 1964 a: Über eine neue Art der Gattung Phlegmacium aus dem Attergau in Oberösterreich. - Sydowia 17, S.146-147, T.XII.

--, 1964 b: Über eine neue Phlegmacium-Art aus der Untergattung Inoloma FR. - Sydowia 17, S.151-152, T.XVI.

--, 1964 c: Cantharellus amethysteus QUEL. - Schweiz.Z.Pilzkde. 42, S.75-76.

--, 1964 d: Collybia cirrhata (SCHUM. ex FR.) QUEL. - Schweiz. Z.Pilzkde.42, S.76.

--, 1965 a: Pilze der Heimat. - Kat.Sonderausstellung OÖ. Landesmus.52, 64 S., 4 Farbt.

--, 1965 b: Geschützte Pflanzen. In: Geschützte Natur. Naturschutzhandbuch für Oberösterreich. Linz, S.12-32, 50 Farbt.

--, 1965 c: Die Vegetation im Grünberg bei Frankenburg, Oberösterreich. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.110, S.454-491.

--, 1966 a: Über eine neue Art der Gattung Lepista (FR.) W.G. SMITH aus dem Attergau in Oberösterreich. - Sydowia 19, S.84-85, 1 Farbt.

--, 1966 b: Über einige bemerkenswerte Sphagna im südlichen Oberösterreich. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.111, S.513-518.

--, 1967 a u. 1968 c: Untersuchungen über die Vegetation auf Baumstümpfen. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.112/I, S.185-252 u.113/I, S.229-256.

--, 1967 b: Flechten und Moose auf Alleebäumen. Teil 1. - Apollo 8, S.1-5.

--, 1967 c: Sporenzählungen bei Amanita muscaria, dem Fliegenpilz. - Schweiz.Z.Pilzkde.44, S.190-191.

--, 1967 d: Hydrocybe cedriolens MOS. im Hausruckwald in Oberösterreich. - Schweiz.Z.Pilzkde.45, S.149-150.

--, 1968 a: Beiträge zu einer Pilzflora des Attergaues und des Hausruckwaldes. - Sydowia 21, S.200-227, T.XIX-XXIII.

--, 1968 b: Ein Massenauftreten von Gallen an Ganoderma applanatum (PERS. ex WALLR.) PAT. - Sydowia 21, S.285-289.

--, 1969 a: Die Pilzjahre 1966 und 1967 im Attergau und im Hausruckwald, Oberösterreich. - Schweiz.Z.Pilzkde.47, S.85-91 u.S.101-107.

--, 1969 b: Abweichende Formen von Boletus satanas LENZ. - Schweiz.Z.Pilzkde.47, S.139-140.

--, 1969 c: Flechten und Moose auf Alleebäumen. 2. Teil. - Apollo 15, S.3-7.

--, 1970 a: Beiträge zu einer Pilzflora des Attergaues und des Hausruckwaldes. III. - Sydowia 23, S.29-45.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

RICEK, E.W., 1970 b: Cetraria oakesiana TUCK. im Hausruckwald, Oberösterreich. - Herzogia 1, S.465-467.

--, 1970 c: Kryptogamenvereine an Lehmböschungen. - Jb.OÖ. Mus.-Ver.115/I, S.267-298.

--, 1971 a: Porpoloma pes-caprae (FR.) SING. Der Spitzhütige Wiesenritterling. - Schweiz.Z.Pilzkde.37, S.57-59.

--, 1971 b: Cantharellus janthinoxanthus R. MAIRE. - Schweiz. Z.Pilzkde.49, S.149-150, 1 Farbt.

--, 1971 d: Der Pflasterchampignon - Biologie und Systematik. - Apollo 24, S.3-4.

--, 1971 e u. 1973 d: Floristische Beiträge aus dem Attergau und dem Hausruckwald. - Mitt.Natwiss.Ver.Steiermark 100, S.255-272 u.103, S.171-196.

--, 1971 f: Beobachtungen an Epipactis purpurata SM. und ihrer chlorophyllosen Form. - Mitt.Natwiss.Ver.Steiermark 100, S.294-298.

--, 1972 a: Die Torfmoose Oberösterreichs. - Jb.OÖ.Mus.-Ver. 117/I, S.301-334.

--, 1972 b: Der Fransen-Wulstling (Amanita strobiliformis VITT.). - Apollo 28, S.6-7.

--, 1972 c: Die Polytrichum-Arten Oberösterreichs (Bestimmungstabellen, Ökologie und Verbreitung). - Mitt.Bot.Arb.-Gem.OÖ. Landesmus.Linz 4/2, S.67-83.

--, 1973 a: Frankenburg und seine Umgebung. Übersicht über seine landschaftlichen und geologischen Verhältnisse und über seine Pflanzenwelt. - Heimathausbote (Nachr.-Bl.Ver.Heimathaus Vöcklabruck) 60, Dez., S.8-12.

--, 1973 b: Das Silbergraue Birnmoos. - Bryum argenteum L. - Apollo 31/32, S.12-13.

--, 1973 c: Der goldfarbene Glimmerschüppling, Phaeolepiota aurea (MATTUSCHKA ex FR.) MRE. als Kulturfolger auch in Linz. - Apollo 33, S.5-6.

--, 1974 a: Das wetteranzeigende Drehmoos. Funaria hygrometrica (L.) SIBTH. - Apollo 35, S.4-6.

--, 1974 b: Die Frühlingsknotenblume (Leucojum vernum L.) im Attergau und im Hausruckwald. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.119/I, S.199-210, T.3.

--, 1974 c: Hygrophorus persicolor sp. nov., der Flamingo-Schneckling. - Schweiz.Z.Pilzkde.40, S.5-8, 1 Farbt.

--, 1974 d: Extraflorale Nektarien bei Lilium bulbiferum. - Mitt.Bot.Arb.-Gem.OÖ.Landesmus.Linz 6/1, S.53-57.

--, 1974 e: Flechten und Moose. Linz, 20 S., 12 Taf.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

RICEK, E.W., 1976: Das Coprinetum comati, eine Assoziation subruderaler Pilze. - Apollo 44, S.8-9.

--, 1977 a: Der Tintenfischpilz, Anthurus archeri (BERK.) ED. FISCHER in Oberösterreich. - Apollo 48, S.1-3.

--, 1977 b: Die Moosflora des Attergaues, Hausruck- und Kobernaußerwaldes. Schriftenreihe OÖ.Mus.-Ver.6. Linz, 243 S.u. 1 Farbt.

--, 1977 c: Floristische Beiträge aus dem Attergau und dem Hausruckwald. III. Mitteilung. - Natwiss.Ver.Steiermark 107, S.123-150.

--, 1980: Die Pilzflora eines Rotbuchenwaldes bei St. Georgen/Att. - Linzer biol.Beitr.12, S.399-413.

--, 1981 a: Die Pflanzen- und Tierwelt. In: PISAR, F., Der Bezirk Vöcklabruck 1. Vöcklabruck, Linz, S.27-47, Abb.7.

--, 1981 b: Einige Funde von Sphagnum riparium ÅNGSTR. und S. obtusum WARNST. in Ober- und Niederösterreich. - Linzer biol.Beitr.13, S.9-19.

--, 1981 c: Die Pilzgesellschaften heranwachsender Fichtenbestände auf ehemaligen Wiesenflächen. - Z.Mykol.47, S.123-148.

--, 1981 d: Mundartliche Pflanzennamen aus dem Attergau. - Jb. OÖ.Mus.-Ver.126/I, S.189-228.

--, 1982 a: Die Lauerposten der Krabbenspinne Xysticus bifasciatus C.L. KOCH. - Linzer biol.Beitr.14, S.15-22.

--, 1982 b: Ein Beitrag zur Standortökologie und Soziologie von Hieracium umbellatum L. - Linzer biol.Beitr.14, S.39-44.

RIEDL, H., 1967: Die Aquilegia vulgaris-Gruppe in Österreich. - Österr.Bot.Z.114, S.94-100.

--, 1974: Die anläßlich der Mykologischen Dreiländertagung in Viechtwang-Scharnstein im September 1973 gefundenen Lycoperdon-Arten. - Mitt.Bot.Arb.-Gem.OÖ.Landesmus.Linz 6/1, S.9-16.

ROHRHOFER, J., 1932: Einiges über die Holzgewächse im Welser Stadtpark. - Welser Ztg.45/36, S.20-21.

--, 1934 a: Der Buchsbaum im oberösterreichischen Ennstal. - Österr.Bot.Z.83, S.1-16.

--, 1934 b: Die Schachblume in Oberösterreich ausgerottet. - Bl.Natkde.Natsch.21, S.100.

--, 1934 c: Vernichtung von Mannstreu auf der Welserheide. - Bl.Natkde.Natsch.21, S.102-103.

--, 1936 a: Herbarium Haukianum. In: Jahresbericht 1935 über das städtische Museum und das städtische Archiv. 5. Vermehrung und Pflege der naturkundlichen Abteilung. - Jb.Städt. Mus.Wels 1935, S.171-174.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

ROHRHOFER, J., 1936 b: Vorkommen der rostroten Alpenrose im oberösterreichischen Kalkgebirge. - Bl.Natkde.Natsch.23, S.116.

--, 1939: Die Eichenmistel kommt auch in Oberdonau vor. - Bl. Natkde.Natsch.26, S.60-61.

--, 1942: Einige Bemerkungen zum Neudruck der Enumeratio. In: Faksimile-Druck der "Enumeratio der um Wels in Oberösterreich wildwachsenden oder zum Gebrauche der Menschen in größerer Menge gebauten Gefäß-Pflanzen und ihrer Standorte". Wels, S.1-14.

--, 1947 a: Die Botanische Arbeitsgemeinschaft am Landesmuseum in Linz ... - Natur u.Land 33/34, S.109-110.

--, 1947 b: Der Siebenstern (Trientalis europaea L.) in den oberösterreichischen Kalkalpen. - Natur u.Land 33/34, S.144-147.

--, 1948: Naturkundliche Wanderziele in Oberösterreich. Wels, 63 S.

--, 1949: Das "Labmoa" - ein vorläufiger Beitrag zur Phänologie der Rotbuche. - Natur u.Land 35/3, S.76.

--, 1953: Über das sogenannte Laubmarch. Ein Beitrag zur Phänologie der Rotbuche. - Zbl.Ges.Forst-u.Holzwirtsch.72, S.179-186.

--, 1954 a: Die Wissenschaft interessiert sich für's "Labmoa". - Steyrer-Kalender 61, S.92-93.

--, 1954 b: Eine Fichte von eigenartiger Wuchsform. - Zbl.Ges. Forstwesen 73, S.104-105.

--, 1965: Die Eichenmistel - eine Rarität der oberösterreichischen Flora. - Apollo 2, S.6-7.

ROLLER, M., 1964: Die phänologischen Beobachtungen aus Kremsmünster (Zeitraum 1842 bis 1962). - Wetter u.Leben 16, S.187-197.

--, 1966: Markante Abschnitte des phänologischen Jahresablaufes im Gebiet von Linz/Donau. - Linzer Atlas 5: Phänologische Karte, 25 S., 4 Karten.

RONNINGER, K., 1932: Interessante Pflanzen aus Österreich. - Verh.Zool.-Bot.Ges.Wien 82, S.18-19.

--, 1944 a: Bestimmungstabelle für die Thymus-Arten des Deutschen Reiches. - Die dt.Heilpflanze 10/5, 24 S.

--, 1944 b: Einige Bemerkungen über Arten der Gattung Cerastium. - Mitt.Thüring.Bot.Ver., NF.51/II, S.355-359.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

ROSENSTINGL, W., 1970: Kaum entdeckt - schon ausgerottet! Entdeckung eines der Standorte der bienentragenden Ragwurz in Oberösterreich und deren darauffolgende Ausrottung. - Apollo 22, S.7-8.

RUNGE, A., 1974: Morganella subincarnata (PECK) KREISEL & DRING in Österreich gefunden. - Z.Pilzkde.40, S.159-162.

RUSSMANN, K., 1977: Vegetation des nordwestlichen Sengsengebirges. - Hausarb.Univ.Innsbruck.

RUTTNER, A., 1955-1957: Die Pflanzenwelt des Großraumes von Linz vor 100 Jahren. - Natkdl.Jb.Stadt Linz 1955, S.127-169; 1956, S.157-220 u.1957, S.9-50, 1 Karte.

--, 1958: Die Bäume und Sträucher unseres Schulparkes. - Jber. B.-Realgymn.Vöcklabruck 1957/58, 1, S.1-6.

--, 1961 u. 1963: Die Kräuter und Gräser unseres Schulparkes, 1. Teil. - Jber.1960-1961 B.-Realgymn.Vöcklabruck 3, S.37-41 u.2.Teil 4, S.16-23.

--, 1966: Eine Besonderheit bei Arnica montana. - Apollo 5, S.8.

--, 1967: Der Straußfarn - ein seltener Farn Oberösterreichs. - Jber.1965-1967 B.-Gymn.Vöcklabruck 6, S.29-31.

--, 1968: Zur Flora des Traunsteins. - Jb.Österr.Alpenver.1968, S.65-70.

--, 1969: Die Flora in der Dürnau. - Festschr.Eröff.Neubaues B.-Gymn.Vöcklabruck, Jber.7/1967-1969, S.73-82.

--, 1973: Das Gföhrat, eine naturkundliche Betrachtung. - Jber. 1971-1973 B.-Gymn.Vöcklabruck 9, S.36-38.

--, 1975: Der Kugelzipf. Eine botanische Studie über einen Felskopf. - Jber.1973-1975 B.-Gymn.Vöcklabruck 10, S.31-33.

RUTTNER, B., 1971: Die Vegetation des Höllengebirges. - Diplomarb.Univ.Salzburg.

RUTTNER, F., 1932: Limnologische Untersuchungen an einigen Seen der Ostalpen. - Arch.Hydrobiol.32, S.167-319.

RUZICKA, Ch., 1971: Agaricus bisporus, der Zuchtchampignon. - Apollo 24, S.4-5.

RUZICKA, E., 1981: Vegetation. - Beiträge zur Darstellung der Umweltsituation in Österreich, Teil 6. Wien, 86 S.

SAHLIN, C.I., 1972: Zur Taraxacum-Flora Süddeutschlands und Österreichs. - Memoranda Soc.Fauna Flora Fennica 48, S.75-84.

SAUBERER, A., 1978: Das Pflanzenkleid des Irrseebeckens. - Irrseenachr.2, S.14-15.

SAUER, E. & W. SAUER, 1963: Der Weilhart-Forst. - Heimat 41/42, S.1-5.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

SAUER, W., 1970: Pulmonaria in Oberösterreich. - Mitt.Bot.Arb.-Gem.OÖ.Landesmus.Linz 2, S.47-48.

--, 1971: Die Lungenkräuter Oberösterreichs - Bemerkungen zu ihrer Verbreitung in Oberösterreich. - Mitt.Bot.Arb.-Gem. OÖ.Landesmus.Linz 3, S.69-75.

--, 1972: Die Gattung Pulmonaria in Oberösterreich. - Österr. Bot.Z.120, S.33-50.

--, 1975: Karyo-systematische Untersuchungen an der Gattung Pulmonaria (Boraginaceae): Chromosomen-Zahlen, Karyotyp-Analysen und allgemeine Hinweise auf die Entwicklungsgeschichte. - Bibl.Bot.131, 85 S.

SCHADLER, J. & B. WEINMEISTER, 1963: Naturschutz in Oberösterreich 1957-1962. Erreichtes und Angestrebtes. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.108, S.313-323.

SCHARFETTER, R., 1938: Das Pflanzenleben der Ostalpen. Wien.

SCHATZL, St., 1976: The Linz Botanic Gardens. - Chileans 9 (31), S.30-31.

SCHIFFMANN, H., 1972: Eine seltene Geißelalge; Stephanosphaera pluvialis. - Mikrokosmos 61/8, S.225-226.

--, 1973: Zieralgen - nicht nur in Mooren. - Mikrokosmos 62/5, S.140-145.

SCHMID, H., 1963: Pflanzensoziologie und ihre praktische Anwendung. - Zehnjahresber.1953-1963 Bundesstaatl.Arbeitermittelschule Linz, S.281-306.

-- & H.H.F. HAMANN, 1963 - 1965: Botanische Arbeitsgemeinschaft. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.108, S.116-119; 1964/109, S.136-141 u.1965/110, S.130-136.

SCHÖFMANN, Ch., 1981: Ackerunkräuter im nördlichen Salzkammergut. - Diplomarb.Univ.Bodenkultur Wien.

SCHÖNFELDER, P., 1970: Die Blaugras-Horstseggenhalde und ihre arealgeographische Gliederung in den Ostalpen. - Jb.Ver. Schutze Alpenpflanzen u.-Tiere 35, S.47-56.

SCHREINER, H., 1967: Die Hochmoore des Wald- und Mühlviertels. - Natur u.Land 53, S.86-88.

SCHRÖDER, G., 1982: Biogene benthische Entkalkung als Beitrag zur Genese limnischer Sedimente. Beispiel: Attersee (Salzkammergut, Oberösterreich). - Diss.Univ.Göttingen, 178 S., 9 T.

SCHÜSSLER, R., 1973 a: Fundliste von Pilzen aus dem Almtal und Kobernaußerwald in Oberösterreich. - Mitt.Bot.Arb.-Gem.OÖ. Landesmus.Linz 5/2, S.218-239.

--, 1973 b: Fundliste der im Stadtgebiet von Linz vorkommenden Pilzarten. - Mitt.Bot.Arb.-Gem.OÖ.Landesmus.5/2, S.240-258.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

SCHÜSSLER, R., 1975 a: Mykologische Arbeitsgemeinschaft. - Jb. OÖ.Mus.-Ver.120/II, S.71-74 u.1976: 121/II, S.107-109.

--, 1975 b: Pilzfunde längs und in unmittelbarer Umgebung des Urfahrer Königsweges. - Apollo 41/42, S.19-20.

SCHWARZ, K., 1979: Das Phytoplankton des Mondsees 1978. - Arb. Lab.Weyregg 3, S.83-92.

--, 1981: Das Phytoplankton im Mondsee 1980. - Arb.Lab.Weyregg 5, S.110-118.

SCHWENINGER, O., A. STABL & F. WEILGUNY, 1967: Pollenflug und Pollensedimentation im Raume Wels. - Festschr.B.-Gymn.B.-Realgymn.Wels 1966/67, S.60-68.

SEGWITZ, R., 1973: Der Tintenfischpilz Anthurus muellerianus KALCHBR. var. aseroeformis E. FISCHER - neu für die Steiermark. - Mitt.Abt.Bot.Mus.Joanneum 4, S.3-7; 45, S.369-373 u.1 Karte.

SEIDL, H., 1935: Naturdenkmäler von Steyr und Umgebung (mit Nachtrag). - 3.Steyrer Geschäfts- u.Unterhaltungskalender.

--, 1937: Die Naturschutzflora Oberösterreichs. - Jber.B.-Realgymn.Steyr 60, S.3-28, 2 Taf.

--, 1942 - 1943: Natur- und Landschaftsschutz. - Jb.Ver.Landeskde.Gau Oberdonau 91, S.443-449.

--, 1944 - 1956: Natur- und Landschaftsschutz. - Jb.OÖ.Mus.-Ver. 92, S.137-145; 1947/93, S.84-88; 1948/94, S.96-101; 1949/95, S.117-121; 1950/96, S.79-81; 1951/97, S.79-82; 1952/98, S.104-106; 1953/99, S.109-111; 1954/100, S.104-107; 1955/101, S.104-107 u.1956/102, S.118-121.

--, 1949: Die Bergflora von der Flußau bis zum Tamischbachturm. - Festschr.75 Jahre Österr.Alpenver.Sect.Steyr.

SETKA, F., 1969: Seltene Bäume (Eiben). - Apollo 16, S.5-6.

SIMO, A., 1963: Die Sukkulentensammlung des Botanischen Gartens der Stadt Linz. - Linz aktiv 6, S.31-33.

SOEST, J.L.v., 1961: Quelques nouvelles espèces de Taraxacum, natives d'Europe. - Acta Bot.Neerl.10, S.280-306.

--, 1965: Taraxacum sect. Palustria DAHLSTEDT. - Acta Bot.Neerl. 14, S.1-53.

SPETA, F., 1970: Veronica hederifolia agg. in Oberösterreich. - Mitt.Bot.Arb.-Gem.OÖ.Landesmus.Linz 2, S.19-22.

--, 1971 a: Chromosomenzahlen einiger Angiospermen. - Österr. Bot.Z.119, S.1-5.

--, 1971 b: Beitrag zur Systematik von Scilla L. subgen. Scilla (incl. Chionodoxa BOISS.). - Österr.Bot.Z.119, S.6-18.

--, 1971 c: Ein "vergalltes" Closterium. - Mitt.Bot.Arb.-Gem. OÖ.Landesmus.Linz 3/1, S.65-66.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

SPETA, F., 1971 d: Vicia oroboides WULFEN in Oberösterreich. - Mitt.Bot.Arb.-Gem.OÖ.Landesmus.Linz 3/1, S.67-68.

--, 1971 e: Proteinkristalle in den Zellkernen einiger Urticaceen. - Natkdl.Jb.Stadt Linz 1971, S.7-15.

--, 1972 a: Entwicklungsgeschichte und Karyologie von Elaiosomen an Samen und Früchten. - Natkdl.Jb.Stadt Linz 1972, S.9-65 u.10 T.

--, 1972 b: Proteinkristalle an der Peripherie der Zellkerne von Moehringia trinervia (L.) CLAIRV. - Natkdl.Jb.Stadt Linz 1972, S.67-69.

--, 1972 c: Über Eiweißkörper in Zellkernen bei Scrophulariaceae. Vorkommen, Form und systematische Bindung. - Österr. Bot.Z.120, S.117-136.

--, 1972 d, 1973, 1974 d, 1975 b, 1976 b, 1977 c, 1978, 1979 b, 1980, 1981 c u. 1982 b: Botanische Arbeitsgemeinschaft. - Jb. OÖ.Mus.-Ver.117/II, S.64-67; 1973: 118/II, S.58-65; 1974 d: 119/II, S.60-67; 1975 b: 120/II, S.65-71; 1976 b: 121/II, S.99-106; 1977 c: 122/II, S.60-66; 1978: 123/II, S.66-75; 1979 b: 124/II, S.52-60; 1980: 125/II, S.61-68; 1981 c: 126/II, S.59-65 u.1982 b: 127/II, S.57-77.

--, 1974 a: Cytotaxonomische und arealkundliche Untersuchungen an der Scilla bifolia-Gruppe in Oberösterreich, Niederösterreich und Wien. - Natkdl.Jb.Stadt Linz 1974, S.9-54, 3 Farbtaf., 4 Verbreitungskarten.

--, 1974 b: Fundortsangaben von Salix und Populus aus Oberösterreich. - Natkdl.Jb.Stadt Linz 1973, S.55-75.

--, 1974 c: Chromosomenzahlen und Strukturen der Arbeitskerne diverser Angiospermen. - Natkdl.Jb.Stadt Linz 20, S.155-180 u.1 T.

--, 1975 a, 1976 a u. 1977 b: Abteilung Botanik. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.120/II, S.62-65; 1976 a: 121/II, S.93-99 u.1977 b: 122/II, S.50-60.

--, 1977: Proteinkörper in Zellkernen: neue Ergebnisse und deren Bedeutung für die Gefäßpflanzensystematik nebst einer Literaturübersicht für die Jahre 1966-1976. - Candollea 32, S.133-163.

--, 1979 a: Weitere Untersuchungen über Proteinkörper in Zellkernen und ihre taxonomische Bedeutung. - Plant Syst.Evol. 132, S.1-26.

--, 1981 a: Die frühjahrsblühenden Scilla-Arten des östlichen Mittelmeerraumes. - Natkdl.Jb.Stadt Linz 25, S.19-198, T.I-XXXI, T.1-16 (Optima Leaflets 113).

--, 1981 b: 50 Jahre Botanische Arbeitsgemeinschaften am OÖ. Landesmuseum in Linz. - Akt.Ber.OÖ.Landesmus.23, S.2-3.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

SPETA, F., 1982 a: Die Gattungen Scilla L. s.str. und Prospero SALISB. im Pannonischen Raum. - Veröff.Intern.Arb.-Gem. Clusius-Forsch.Güssing 5, S.1-19.

STANGL, J., 1974: Rißpilzfunde während der 8. Mykologischen Dreiländertagung in Viechtwang-Scharnstein (Oberösterreich). - Mitt.Bot.Arb.-Gem.OÖ.Landesmus.Linz 6/1, S.35-47.

STARKE, P., 1975 a: Vegetationsverhältnisse südwestlich von Großraming, von den Weyrer Bögen bis Reichraming. - Hausarb. Univ.Innsbruck.

--, 1975 b: Erste Übersicht zur Flora und Vegetation im Raum südwestlich von Großraming. - Linzer biol.Beitr.7, S.305-318, 1 Faltt.

--, 1982: Stadtklima, Immissionsverhältnisse und Flechtenverbreitung in Linz. - Diss.Univ.Innsbruck, 165 S., 8 T.

STARZENGRUBER, F., 1979: Die Vegetationsverhältnisse des westlichen Sauwaldes. - Diss.Univ.Salzburg, 227 S., 8 T.

STEINBACH, H., 1930: Die Vegetationsverhältnisse des Irrseebeckens. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.83, S.247-338.

--, 1959: Vom Pflanzenkleid des Irrseebeckens. - OÖ.Heimatbl. 13/3, S.243-264.

STEINWENDTNER, R., 1969: Utricularia L., Polystichum setiferum (FORST.) WOYNAR, Asperula neilreichii BECK, Dactylis polygama HORVATOVSZKY, Kickxia spuria (L.) DUM., Pulmonaria angustifolia L., Bupleurum longifolium L., Isopyrum thalictroides L. - Mitt.Bot.Arb.-Gem.OÖ.Landesmus.Linz 1, S.7-14.

--, 1970: Pulmonarien in Oberösterreich. - Mitt.Bot.Arb.-Gem. OÖ.Landesmus.Linz 2, S.41.

--, 1972 a: Philadelphus coronarius L. bei Leonstein an der Steyr. - Mitt.Bot.Arb.-Gem.OÖ.Landesmus.Linz 4/2, S.85-86.

--, 1972 b: Bemerkenswerte Funde 1971. - Mitt.Bot.Arb.-Gem.OÖ. Landesmus.Linz 4/2, S.107.

--, 1974: Die Flora des Gebietes. In: Wanderführer durch das untere Enns- und Steyrtal. Steyr, S.12-14.

--, 1981: Die Verbreitung der Orchidaceen in Oberösterreich. - Linzer biol.Beitr.13, S.155-229.

STOCKHAMMER, G., 1955: Das Überschwemmungsgebiet Kronau bei Enns, Oberösterreich. Eine pflanzensoziologische Studie. - Natkdl.Jb.Stadt Linz 1955, S.227-251.

--, 1960: Einige pflanzensoziologische Aufnahmen an der Autobahn im Mönchgraben bei Linz. - Natkdl.Jb.Stadt Linz 1960, S.105-112.

--, 1964: Die pflanzensoziologische Kartierung des Gemeindebezirkes Linz a.d.Donau. - Linzer Atlas, H.4, 151 S., 1 Farbkarte, 2 Legenden u.1 Falttab.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

STOIBER, H.H., 1965: Linz und Naturschutz. In: Linzer Kulturhandbuch. Linz, S.1-12.

--, 1973 a: Vom Schicksal der Natur in Kirchschlag. - Apollo 34, S.6-8.

--, 1973 b: Um Linzer Naturdenkmale. - Spektrum, S.68-73.

--, 1974: Kalkholde Frühblüher. - Apollo 35, S.6-7.

STUNDL, K., 1953: Der Gleinkersee bei Windischgarsten (Oberösterreich). - Sitz.-Ber.Akad.Wiss., math.-natwiss.Kl., Abt.I/162, S.11-16.

THALER, F., 1972: Beitrag zur Entwicklungsgeschichte und zum Zellbau einiger Diatomen. - Österr.Bot.Z.120, S.313-347.

--, 1981: Die Characeen des Attersees, Mondsees und Fuschlsees. - Arb.Lab.Weyregg 5, S.164-165.

TITZ, W., 1969: Zur Cytotaxonomie von Arabis hirsuta agg. (Cruciferae). III. Verbreitung, Standorte und Vergesellschaftung der Sippen in Österreich und phylogenetische Hinweise. - Österr.Bot.Z.117, S.87-106.

--, 1973: Arabis pumila JACQ. subsp. pumila (4x) und subsp. stellulata (BERTOL.) NYMAN (2x) als chromosomal und morphologisch verschiedene Taxa. - Österr.Bot.Z.122, S.227-235.

-- & M. WEIGERSTORFER, 1976: Verbreitung und Evolution von Arabis pumila JACQ. und A. soyeri REUTER et HUET in den Alpen. - Linzer biol.Beitr.8, S.333-346, 3 Karten.

TOPITZ, A., 1963: Der Kranewittbaum. - Natur u.Land 49, S.140.

TRATHNIGG, G., 1956: Die Tier- und Pflanzenwelt der Scharnsteiner Auen um 1821. Wissenschaftliche Bearbeitung einer Denkschrift des Oberforst- und Jägermeisters Simon Witsch. - Jb. OÖ.Mus.-Ver.101, S.345-364.

TRAUNMÜLLER, J., 1951: Die Waldstufenkartierung des Mühlviertels und ihre Auswertung. - Diss.Hochschule Bodenkultur Wien.

TROLL-OBERGFELL, B., 1961: Die große Robinie von Steyregg in Oberösterreich. - Natur u.Land 47, S.94.

--, 1963: Der botanische Garten des Linzer Jesuitenkollegiums. - Natkdl.Jb.Stadt Linz 1963, S.37-39.

--, 1965: Über die natürliche Verjüngung des Baumbestandes in einem Park in Linz. - Natkdl.Jb.Stadt Linz 1965, S.121-124.

TSCHERMAK, L., 1935: Die natürliche Verbreitung der Lärche in den Ostalpen. - Mitt.Forstl.Versuchswesen Österr.43, 361 S., 1 Karte.

--, 1940: Gliederung des Waldes von Salzburg und Oberdonau in natürliche Wuchsbezirke. - Cbl.Ges.Forstwesen 66, S.73-87.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

TSCHERMAK, L., 1954: Einige geschichtliche Angaben über die Verbreitung der Weiß-Föhre, Pinus silvestris L. in Österreich. - Angew.Pflanzensoz., Festschr.Erwin Aichinger, I, S.50-70.

--, 1962: Die natürliche Verbreitung der Baumarten des Waldes im Alpenvorland Ober- und Niederösterreichs. - Cbl.Ges. Forstwesen 79, S.113-131.

TSCHERMAK-WOESS, E., 1947: Über chromosomale Plastizität bei Wildformen von Allium carinatum und anderen Allium-Arten aus den Ostalpen. - Chromosoma 3, S.66-87.

TÜRK, H.-P., 1979: Dendrologische Arbeitsgemeinschaft. - Jb.OÖ. Mus.-Ver.124/II, S.60-62.

TÜRK, R., 1974: Beitrag zur epiphytischen Flechtenflora des südlichen Oberösterreich. - Mitt.Bot.Arb.-Gem.OÖ.Landesmus. Linz 6, S.27-33.

--, 1979 a: Über einige interessante Flechtenfunde im südlichen Oberösterreich. - Herzogia 5, S.89-93.

--, 1979 b: Erste Ergebnisse der floristischen Flechtenkartierung in Österreich. - Florist.Mitt.Salzburg 6, S.24-40.

--, 1981: Ergebnisse der floristischen Flechtenkartierung in Oberösterreich. - Linzer biol.Beitr.13, S.88.

-- & G. HOISLBAUER, 1978: Der Flechtenbewuchs von Birn- und Apfelbäumen als Indikator für die Luftverunreinigung im Großraum Linz. - Linzer biol.Beitr.9, S.213-224.

--, H. WITTMANN & P. PILSL, 1982: Ergebnisse der floristischen Flechtenkartierung in Oberösterreich - ein erster Überblick. - Stapfia 10, Linz, S.121-137.

UHL, F., 1942: Ein neuer Fundort von Cotoneaster tomentosa LINDLEY (Filz-Zwergmispel) auf der Hochebene. - Jb.Ver. Schutze Alpenpflanzen u.-Tiere 14, S.52-53.

URBANSKA-WORYTKIEWICZ, K. & E. LANDOLT, 1974: Biosystematic investigations in Cardamine pratensis L. s.l. I. Diploid taxa from Central Europe and their fertility relationships. - Ber.Geobot.Inst.E.T.H.Stift.Rübel (Zürich) 42, S.42-139.

WAGENITZ, G., 1965: Zur Systematik und Nomenklatur einiger Arten von Filago L. emend. GAERTN. subgen. Filago ("Filago germanica"-Gruppe). - Willdenowia 4, S.37-59.

WAGNER, H., 1950 a: Vegetationskartierungen in Oberösterreich im Sommer 1948. - Natkdl.Mitt.Oberösterr.2, S.9.

--, 1950 b: Die Vegetationsverhältnisse der Donauniederung des Machlandes. - Bundesversuchsinst.Kulturtechnik u.techn. Bodenkde.Petzenkirchen, NÖ., 5.Mitt., Wien, 32 S.

--, 1954 a: Die "Jocherwiese" bei Ebensee am Traunsee (Oberösterreich). - Vegetatio 5-6, S.185-193.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

WAGNER, H., 1954 b: Die Flachufer des Traunsees. Eine pflanzensoziologische Studie aus dem Salzkammergut. - Natur u. Land 40, S.101-102.

--, 1956: 6. Traunsee - Salzburg. In: GAMS, H. & H. WAGNER, "IV. Nordalpen". - Angew.Pflanzensoz.16, S.125-128.

WATZL, B., 1936/37: Beiträge zur Kenntnis der Flora des Attergaues. - Verh.Zool.-Bot.Ges.Wien 86/87, S.148-176.

--, 1944: Beiträge zur Kenntnis der Flora des Höllengebirges. - Verh.Zool.-Bot.Ges.Wien 90/91, S.34-35.

WEIGERSTORFER, M., 1976: Verbreitung und Evolution der Arabis pumila-A.soyeri-Gruppe in den Alpen. - Hausarb.Univ.Wien, 37 S.u.3 T.

WEINBERGER, L., (18.4.1957): Über Erforschung und Schutz des Ibmer Moores. - Neue Warte am Inn 77/16, S.6.

WEINMEISTER, B., 1937: 6. Die Pflanzengesellschaften. 7. Versuch einer Nutzanwendung. In: SCHADLER, J. & H. PREISSECKER, "Studien über Bodenbildungen auf der Hochfläche des Dachsteins (Landfriedalm bei Obertraun)". - Jb.OÖ.Mus.-Ver.87, S.348-367.

--, 1949 a: Der Schattensteinbrech Saxifraga umbrosa L. (Ein Gartenflüchtling aus dem Burggarten der Burg Alt-Scharnstein?). Beitrag zur Flora des Tießenbachtales bei Scharnstein, O.Ö. - Natkdl.Mitt.Oberösterr.1/1, S.3-5.

--, 1949 b: Beitrag zur Charakteristik der Walddecke Oberösterreichs. - Natkdl.Mitt.Oberösterr.1/1, S.9-10.

--, 1953: Standortkundliche Analyse von Vegetationsaufnahmen. - Landwirtsch.Jb.Bayern 30/5/6, S.292-333.

--, 1956: Die Vegetation der Steilufer des Traunsees. - Angew. Pflanzensoz.16, S.120-124.

--, 1965 a: Die besondere Schutzwürdigkeit des Stodertales ist auch aus seiner Flora abzulesen. - Natur u.Land 51, S.6-8.

--, 1965 b: Naturschutz auf neuen Wegen. - Natur u.Land 51, S.55-56.

--, 1965 c: Die Filzmöser beim Linzerhaus am Warscheneck. Eine moor- und vegetationskundliche Studie. - Jb.OÖ.Mus.-Ver. 110, S.492-501, T.XXXVII-XXXVIII. Nachdruck (1970), 5.Jber. 3.B.-Gymn.Linz Schuljahre 1968/69 u.1969/70, S.79-87.

--, 1966 a: Naturschutz als kulturelle Verpflichtung des Landes. - Z.Raumordnung Oberösterr.15, 1965/66, S.16-22 u. S.2-7.

--, 1966 b: Der Traunstein - "Wächter des Salzkammergutes". - Natur u.Land 52, S.116-117.

--, 1966 c: Lebenswerte unseres Waldes. - Apollo 3, S.7.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

WEINMEISTER, B., 1967 a: Ohne Wald kann kein Volk leben. - Natur u.Land 53, S.15-16.

--, 1967 b: Geschützte und schutzbedürftige Landschaften Oberösterreichs. - Oberösterreich 17, S.1-14.

--, 1970 a: Streiflichter, Gedanken und Vorschläge zum Naturschutzjahr 1970. - OÖ.Kulturber.24, 22/23, S.1-8.

--, 1970 b: Naturkundliche Wanderung im Pesenbachtal. - Apollo 22, S.2-7.

--, 1971: Streiflichter, Gedanken und Vorschläge. - Natur u. Land 57, S.138-143.

--, 1972: Mahnruf zum Kraftwerksprojekt Klaus. - Natur u.Land 72, S.56-57.

--, 1979: Ein Bestimmungsschlüssel der europäischen Rosenarten in Anlehnung an die Flora Europaea. - Linzer biol.Beitr.11, S.193-205.

-- & F. MORTON, 1947: Vorarbeiten zu einer Pflanzengeographie des Salzkammergutes. X. Der Sonnstein am Traunsee. Eine pflanzengeographische Darstellung. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 80, S.1-41, 1 T.u.2 S.

-- & A. RUTTNER, 1961: Die Vegetation. In: Das Traunseeufer und die geplante Straße durch die Traunsteinwand. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.106, S.110-119.

-- & J. SCHADLER, 1963: Naturschutz in Oberösterreich 1957-1962. Erreichtes und Angestrebtes. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.108, S.313-323.

-- & H. SCHMID, 1952: 1. Botanische Arbeitsgemeinschaft. - Jb. OÖ.Mus.-Ver.97, S.35-37.

-- u.a., 1968: Unser Land - das große Erbe; Der Lebensraum ist in Gefahr; Naturschutz wichtiger denn je. - Linzer Volksblatt 100/88, S.29-36.

WENDELBERGER-ZELINKA, E., 1950: Ein seltener Fund in einem Auenweiher bei Wallsee. - Natur u.Land 36, S.104-106.

--, 1952 a: Die Vegetation der Donauauen bei Wallsee. Eine soziologische Studie aus dem Machland. - Schr.-R.o.ö.Landesbaudirektion 11. Wels, 196 S.

--, 1952 b: Die Auwaldtypen von Oberösterreich. - Österr.Vierteljahresschr.Forstwesen 93, S.72-86.

--, 1959 a: Die Auenwälder der Donau. - Universum 14, S.468-471.

--, 1959 b: Die Auenwälder der Donau. - Natur u.Land 45, S.180-183.

--, 1960: Auwaldtypen in Österreich. - Schweiz.Z.Forstwesen 111, S.207-217.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

WENDELBERGER-ZELINKA, E. & G. WENDELBERGER, 1956: Die Auenwälder der Donau bei Wallsee. - Vegetatio 7, S.69-82.

WENDELBERGER, G., 1955/56: Vegetationsstudien auf dem Dachsteinplateau. - Schr.Ver.Verbreitung natwiss.Kenntnis Wien. Ber.96.Vereinsjahr 1955/56, S.75-93.

--, 1962: Die Pflanzengesellschaften des Dachstein-Plateaus (einschließlich des Grimming-Stockes). - Mitt.Natwiss.Ver. Steiermark 92, S.120-178.

WENNINGER, H., 1951: Beiträge zur Felsvegetation der Kalkalpen. - Diss.Univ.Wien.

WERNECK, H.L., 1930: Der Sandhafer (Avena strigosa). Aussterbende Kulturpflanze und Ackerunkraut in Oberösterreich. - Fortschritte Landwirtsch.5, S.170-177.

--, 1935: Die naturgesetzlichen Grundlagen der Land- und Forstwirtschaft in Oberösterreich. Versuch einer Pflanzengeographie und -ökologie. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.86, S.165-440, 30 Abb.-T.

--, 1936: Der Kleeteufel (Orobanche minor SM.) in Oberösterreich usw. - Neuheiten auf dem Gebiete des Pflanzenschutzes Wien 29, S.226-227.

--, 1937 a: Oberösterreich im Bilde der Phänologie von 1926-1930. - Jb.Zentralanst.Meteorol.u.Geodynamik 1930/143, Beih., S.9-38.

--, 1937 b: Die Zackenschote (Bunias erucago), ein gefährliches Unkraut in Oberösterreich. - Bäuerl.Wirtschaftsleben 1937/4, 3 S.

--, 1939: Einige Probleme der landwirtschaftlichen Pflanzengeographie und Ökologie in der Ostmark. - Angew.Botanik 22.

--, 1948: Der Formenkreis der Avena strigosa SCHREB. in Oberösterreich. - Arb.Bot.Stat.Hallstatt 84, S.31-32.

--, 1949: Die senfblättrige Zackenschote (Bunias Erucago L.) als bodenständiges Ackerunkraut in Oberösterreich. - Arb. Bot.Stat.Hallstatt 86, S.1-2.

--, 1950 a: Die naturgesetzlichen Grundlagen des Pflanzen- und Waldbaues in Oberösterreich. - Schr.-R.o.ö.Landesbaudirektion 8, Wels, 358 S., 48 T.

--, 1950 b: Das Verbreitungsgebiet des europäischen Erdbrotes (Cyclamen europaeum L.) in Oberösterreich. - Arb.Bot.Stat. Hallstatt 104, 2 S.

--, 1953: Die Formenkreise der bodenständigen Wildnuß in Ober- und Niederösterreich. - Verh.Zool.-Bot.Ges.Wien 93, S.112-119.

--, 1954: Die Formenkreise des Sandhafers (Avena strigosa SCHREB.) in Oberösterreich. Ein neuer Mannigfaltigkeits-Mittelpunkt im unteren Mühlviertel. - Verh.Zool.-Bot.Ges. Wien 94, S.97-113.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

WERNECK, H.L., 1958: Naturgesetzliche Einheiten der Pflanzendecke. - Atlas v.Oberösterr., Karte 4, S.24-36.

--, 1961 u. 1962 b: Die wurzel- und kernechten Stammformen der Pflaumen in Oberösterreich (unter Zugrundelegung des römischen Obstweihefundes von Linz/D.). - Natkdl.Jb.Stadt Linz 1961, S.7-129, 20 T., 1 Falttab.; 1962 (Nachtrag), S.265-273.

--, 1962 a u. 1963: Die Stammformen der bodenständigen Mostbirnen in Oberösterreich, Niederösterreich und der Steiermark. - Natkdl.Jb.Stadt Linz 1962, S.85-264, I-XXVI; 1963 (Nachtrag), S.119-122.

-- & J. TRAUNMÜLLER, 1961: Die Grünerle (Alnus viridis CHAIX-DC.) im Bereiche des südlichen Böhmerwaldes (Mühl- und Waldviertel). - Natkdl.Jb.Stadt Linz 1961, S.151-174, 1 Karte, 1 Falttab.

-- (+) & H. KOHL, 1974: Karte des historischen Weinbaues in Oberösterreich. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.119/I, S.131-144, T.XVII-XVIII u.1 Karte.

WESSELY, K., 1963: Einige Beobachtungen über Veränderungen der Tier- und Pflanzenwelt unserer Gegend. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.108, S.305-312.

WIDDER, F., 1964: Der Wandel des Arealbildes von Dianthus alpinus. - Ber.Bayer.Bot.Ges.37, S.81-97.

--, 1968: Nachträge zur Punktkarte von Dianthus alpinus. - Phyton 13, Horn, S.89-96.

WOLKINGER, F., 1979: Zur Flora und Vegetation des Warschenecks. - Festschr.Österr.Touristenklub Sect.Graz, S.69-111.

ZACH, O., 1978 a: Das Plankton des Nussensees. - Apollo 51, S.5-8.

--, 1978 b: Plankton des Traunsees. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.123, S.229-236.

ZEHRL, J., 1969: Beobachtungen zur "Flora von Freistadt". - Festschr.B.-Gymn.Freistadt, S.46-65.

--, 1979: Ein Beitrag zur Flora von Bad Leonfelden und Umgebung. - Festschr.5 Jahre B.-Oberstufenrealgymn.u.B.-Fachschule f.Fremdenverkehrsberufe Bad Leonfelden 1974-1979, S.49-58.

ZEITLINGER, J., 1964: Der Schmiedleitnerbach bei Leonstein. Monographie eines kleinen Bergbaches und seiner Umgebung. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.109, S.372-424, T.25-30, 1 Karte.

--, 1966: Wald und Waldwirtschaft um das mittlere Steyrtal. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.111, S.415-468, T.34-36.

ZIMMERMANN, H., 1972: Die Vegetationsverhältnisse der Umgebung des Almsees in Oberösterreich. - Hausarb.Univ.Salzburg.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

ZIMMERMANN, H., 1976 a: Ein kleines Refugium der Flora der Welser Heide bei Wirt am Berg. - Jb.Mus.-Ver.Wels 20, S.223-232.

--, 1976 b: Ein Streifzug durch die Flora der Umgebung von Wels. - Oberösterreich 26, S.47-53.

ZIMMERMANN, W., 1955: Bildung von Artgrenzen ("Speciation"), erläutert am Beispiel von Pulsatilla. - Proc.9 th Intern. Congr.Genetics 2, Caryology, Firenze, 2 S.

ZIRM, K.L., 1981: Fernerkundungsverfahren im Umweltschutz. - Mitt.Forstl.BVA.Wien 135, S.51-59.

ZUKRIGL, K., 1970: Natürliche Fichtenwälder in den nieder- und oberösterreichischen Ostalpen. - Mitt.Ostalpin-Dinar.Pflanzensoziol.Arb.-Gem.6, S.47-49.

--, 1973: Montane und subalpine Waldgesellschaften am Alpenostrand. - Mitt.Forstl.BVA.Wien 101, S.1-420.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: 128a1

Autor(en)/Author(s): Speta Franz

Artikel/Article: Botanik. 131-188